

AUSGABE 177

JULI 2016

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



KOTTWIL

MIT SICHT AUF DORF UND WEILER SEEWAGEN

Solidarität für das Ettiswiler Gewerbe

Am 4. April 2016 haben die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse K 18 begonnen. Dieses Jahr werden zur Hauptsache die Willisauerstrasse und die neuen Kreisel Dorf und Post gebaut. 2017 erfolgt dann der Ausbau der Surseestrasse. Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die momentane Strassenbautätigkeit in Ettiswil hat für unsere Restaurants, die Einkaufsläden (Volg, Blumenladen, Metzgerei, Boutique- und Möbelläden), Coiffeurgeschäft, Tankstelle und weitere Geschäfte im Dorf Ettiswil negative Auswirkungen und stellt sie auf eine harte Probe. Die Betriebe haben mit Umsatzeinbussen und rückläufigen Besucherzahlen zu kämpfen. Infolge mühsamer Zufahrt weichen die Kunden auf auswärtige Läden oder Restaurants aus.

Der Gemeinderat ruft deshalb die Ettiswiler Bevölkerung zur Solidarität für das einheimische Gewerbe auf.

Wir brauchen das Ettiswiler Gewerbe – auch in Zukunft!

Unser Gewerbe bildet ein wichtiger Eckpfeiler für die Gemeinde. Die Gewerbebetriebe bieten Jobs an und bilden junge Menschen aus. Wir brauchen die Verkaufsläden und Gastrobetriebe auch nach der Strassensanierung. Zeigen Sie deshalb Verständnis für die momentane Situation in Ettiswil und helfen Sie mit, dass die betroffenen Gewerbebetriebe die schwierige Zeit überstehen. Kaufen Sie in Ettiswil ein und besuchen Sie unsere Restaurants. Trotz den Baustellen und Umleitungen sind die Zugänge jederzeit gewährleistet – wenn auch etwas erschwert. Geniessen Sie die Vorzüge des Ettiswiler Gewerbes!

Den Ettiswilerinnen und Ettiswilern, die bereits im Dorf einkaufen und so das einheimische Gewerbe unterstützen, gehört ein grosses Dankeschön.

Zeigen Sie Verbundenheit mit unserem Gewerbe.

Vorschlag:

Steigen Sie auf's Fahrrad um. Das schont die Umwelt, erfreut die Gesundheit und spart Zeit!

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihre Solidarität!





Gemeinderat und Verwaltung

Sommer-Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung und Steueramt sind im Sommer während zwei Wochen nur am Vormittag geöffnet!

25. Juli – 5. August 2016
08.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016

Total Stimmberechtigte: 1'911
Stimmberechtigte Teilnehmer: 176
Dauer der Versammlung: 20 – 21.45 Uhr

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2015

Zustimmende Kenntnisnahme;
keine Bemerkungen angebracht

2. Rechnung 2015 Einwohnergemeinde Ettiswil

2.1 Genehmigung

- Laufende Rechnung mit Ertragsüberschuss von Fr. 1'077'967.24
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 63'328.37
- Bestandesrechnung mit Fr. 15'105'442.10

Beschluss:

Anträge einstimmig gutgeheissen
(kein Gegenmehr)

2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des **Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung

- Zusätzliche Abschreibungen auf Anlagen des Verwaltungsvermögens im Gesamtbetrag
Fr. 151'326.25
- Einlage in das Eigenkapital
Fr. 926'640.99

Beschluss:

Antrag einstimmig gutgeheissen
(kein Gegenmehr)

2.3 Kenntnisnahme **Bericht der Rechnungskommission** Zustimmende Kenntnisnahme; keine Bemerkungen angebracht

3. **Wahl externe Revisionsstelle 2016/17**

Beschluss:

Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (kein Gegenmehr)

4. **Sonderkredit für Investitionsbeitrag an Fussballplatz Grosswangen**

Beschluss:

Antrag für Sonderkredit von Fr. 320'000.00 grossmehrheitlich gutgeheissen (zwei Gegenstimmen)

5. **Neuwahl des Präsidenten/der Präsidentin und zwei Mitglieder der Controllingkommission für die Amtsperiode 2016 - 2020**

Beschluss:

Wahl einstimmig gutgeheissen
(kein Gegenmehr)

Präsidentin:

Sarah Dietz-von Arx, Ettiswil

Mitglieder:

Pirmin Heller, Kottwil

Stefan Künzli, Ettiswil

6. **Neuwahl der zehn Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsperiode 2016 - 2020**

Beschluss:

Wahl einstimmig gutgeheissen
(kein Gegenmehr)

• Felix Arnet, Ettiswil

• Alex Bucher, Kottwil

- Maik Duss, Ettiswil
- Margrit Häfliger, Ettiswil
- Annamarie Heer, Kottwil
- Sibylle Heller, Kottwil
- Esther Kilchmann, Ettiswil
- Peter Obi, Ettiswil
- Franz Schmid, Ettiswil
- Markus Schmid, Kottwil

Verleihung Anerkennungspreis 2015



Als Preisträger für den Anerkennungspreis 2015 hat der Gemeinderat gewählt:

Spielgruppe Rägeboge und Chenderhüeti Chäferli

Katharina Jauch, Gemeinderätin, übergibt mit würdigenden und dankenden Worten den Anerkennungspreis an die beiden Institutionen Spielgruppe und Kinderhütedienst. Ihre Angebote unterstützen und entlasten Familien und im Speziellen Mütter von kleineren Kindern effektiv und fördern den Kontakt untereinander. Die Angebote werden in der Gemeinde rege genutzt und sind nicht mehr wegzudenken. Mit dem grossen Engagement unterstützen die Spielgruppe Rägeboge und der Chenderhüeti Chäferli die Gemeinde Ettiswil als attraktive Wohn- und Kulturgemeinde und tragen in diesem Sinne auch zur Attraktivitätssteigerung bei.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. April bis 20. Juni 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Burkhardt Criselda, Dorf 8a
- Dzuver Sandra, Haisi 13
- Flury Daniel, Dorf 17
- Graber Kimberly, Vorderdorf 4, Kottwil
- Marchand Ingo und Annett, Ilgematte 5
- Neuenschwander Elia, Dorf 8b

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Bucherer Benedict, geboren am 26. April 2016, Sohn von Felix und Esther Bucherer, Grossmatt 1, Kottwil.

Bremgartner Malynn, geboren am 27. Mai 2016, Tochter von Janine Suppiger und Samuel Bremgartner, Wauwilerstrasse 2.

Wir heissen **Benedict und Malynn** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessung



Folini Stefan und Folini geb. Hüsser Flavia, Grosswangerstr. 24, haben am 3. Juni 2016 geheiratet.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen ihm viele harmonische und glückliche Ehejahre.



Gratulationen

Luise Arnet-Schumacher, Sonnbühl 1, feiert am 11. Juli ihren 91. Geburtstag.

Elisabeth Estermann-Egli, Sonnbühl 1, feiert am 18. Juli ihren 90. Geburtstag.

Hedy Willi-Mühlebach, Sonnbühl 1, feiert am 19. Juli ihren 94. Geburtstag.

Otto Ziswiler, Sonnbühl 1, feiert am 30. Juli seinen 90. Geburtstag.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen!

Aus diesem Grunde wünschen wir den Jubilarinnen und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest und viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Todesfälle



Lingg-Graber Rosa, Lindenstrasse 2, gestorben am 14. Juni 2016 in Wolhusen.

Sr. Canisia, Sonnbühl 1, gestorben am 21. Juni 2016 in Sursee.

**Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung**

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An David Achermann, Ausserdorf 37c, für den Einbau einer Tür zum Balkon, Grundstück-Nr. 1159, GB Ettiswil.

An Tobias Bühler, Hochbühlstrasse 16, Luzern, für den An- und Umbau des Zweifamilienhauses, Grundstück-Nr. 71, GB Ettiswil.

An Peter Häfliger, Surseestrasse 10, für den Anbau einer Garage und einer Verglasung, Grundstück-Nr. 644, GB Ettiswil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nrn. 2180 (StWE^{59/100}), 4109 – 4119, 4122 – 4128 (je ME^{5/100})

Veräusserer:

Meyer Walter, Ettiswil

Erwerber:

Meyer Walter Landtechnik AG, Ettiswil

Grundstück: Fläche 51 m² von 273 an 274, Surseestr. 13

Veräusserer:

Odermatt Andreas, Ettiswil

Erwerber:

Wisler Stephan, Ettiswil

Handänderung Grundbuch Kottwil

Grundstück-Nr. 268, Vorderdorf 36

Veräusserer:

Bucher Margrit, Oberkirch

Erwerber:

Meier Thomas, Oberkirch

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr ab 7 Uhr

Donnerstag 14. Juli 2016

Donnerstag 28. Juli 2016

Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr



Montag 25. Juli 2016
Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

Mittwoch 24. August 2016
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

AHV-Zweigstelle Ettiswil

Zufriedene Kunden, weniger Verwaltungskosten

Der Umsatz der Ausgleichskasse Luzern ist erneut gestiegen. Gleichzeitig konnten die Verwaltungskosten reduziert werden. Zudem zeigt eine Umfrage, dass die Kunden mit den Dienstleistungen der Ausgleichskasse zufrieden sind und diese schätzen. Dies geht aus dem Jahresbericht hervor.

Der Gesamtumsatz ist im vergangenen Jahr erneut angestiegen auf insgesamt 2,9 Milliarden Franken. Dabei wurden rund 1,1 Milliarden an Beiträgen eingenommen und rund 1,8 Milliarden Franken an Leistungen ausbezahlt. Erneut leicht angestiegen ist die Anzahl der AHV-Bezügerinnen und Bezüger: An die 46'151 Rentnerinnen und Rentner wurden über eine Milliarde Franken an Leistungen entrichtet.

Ebenso zugenommen hat die Anzahl der Mitglieder. Ende Jahr waren 61'850 (Vorjahr 60'554) Arbeitgeber, Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige der Ausgleichskasse Luzern angeschlossen. Trotz mehr Umsatz und Mitglieder konnten die Verwaltungskostenbeiträge reduziert werden. Grund dafür ist unter anderem, dass die Ausgleichskasse ihre Prozesse und Abläufe laufend optimiert mit dem Bestreben, ihre Leistungen für die Luzerner Wirtschaft kostengünstig anbieten zu können.

Zufrieden mit der Ausgleichskasse Luzern sind nicht nur die Mitglieder, sondern auch AHV-Rentnerinnen und-Rentner und weitere Leistungsbezüger. Dies zeigt eine Kundenumfrage, welche das Kompetenzzentrum für Public Management der Uni Bern im Herbst durchgeführt hat.

Auszahlungen 2015 der Ausgleichskasse an die Gemeinde Ettiswil

	2015	2014
AHV-Rente ¹	5'272'917	5'175'129
IV-Rente ¹	1'171'119	838'245
EL zur AHV/IV ²	1'273'446	1'296'164
IPV ³	788'364	816'390

- 1) (ohne Renten anderer Ausgleichskassen)
- 2) (ohne Prämienverbilligung für EI-Berechtigte)
- 3) (Prämienverbilligung (inkl. EL))

Für Auskünfte steht Ihnen die Ausgleichskasse gerne zur Verfügung.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

News

Pass und Identitätskarte (ID)
Sind Ihre Ausweise noch gültig?



Falls Sie einen neuen Pass oder eine ID benötigen, vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin. Hier ein paar Informationen

- Terminreservation: ☎ 041 228 59 90 oder www.passbuero.lu.ch
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind durch einen Elternteil (sorgeberechtigt) zu begleiten. Die Zustimmung beider Elternteile ist erforderlich. Der **nicht begleitende Elternteil** gibt seine **Zustimmung** mit dem Formular „Einwilligung“ schriftlich ab.
- Mitbringen: Alte Ausweise, wenn nicht mehr auffindbar/gestohlen: Verlustanzeige; Einwilligung der Eltern; Ausweis mit Foto zwecks Identitätsüberprüfung, etc.
- Foto wird direkt beim Passbüro erstellt
- Gebühren sind direkt zu bezahlen (bar, EC-Maestro, Postcard)
- Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage

Weitere Infos unter www.passbuero.lu.ch
Passbüro, Hallwilerweg 5, 6002 Luzern

Siedlungsleitbild der Gemeinde Ettiswil Mitwirkung durch die Bevölkerung

Über die Gemeinde Ettiswil wurde in den vergangenen eineinhalb Jahren ein Siedlungsleitbild erarbeitet. Das Leitbild zeigt auf, wo und wie sich die Gemeinde in den nächsten rund 15 Jahren räumlich entwickeln soll. Es dient als Grundlage für die Gesamtrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements.

Verschärfte Grundlagen in der Raumplanung

Die gesetzlichen Grundlagen in der Raumplanung wurden in den vergangenen Jahren verschärft. Nach der Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes (RPG) des Bundes durch die Stimmberechtigten im März 2013 haben die Kantone und Gemeinden ihre Gesetze anzupassen. Hauptstossrichtung der neuen Vorgaben ist eine Verlangsamung der baulichen Entwicklung in die Fläche. Ein weiteres Bevölkerungswachstum soll möglichst innerhalb der bestehenden Bauzonen erreicht werden.

Verlangsamtes Wachstum nach Aussen – Vermehrte Entwicklung nach Innen

Gemäss Richtplan 2015 des Kantons Luzern soll grundsätzlich in allen Gemeinden ein gewisses Wachstum ermöglicht werden. Vorgesehen ist aber eine verstärkte Konzentration der Entwicklung entlang der Hauptverkehrsachsen Luzern–Sursee–Zofingen sowie Luzern–Rotkreuz. Der Kanton wird diese Entwicklung einerseits über eine strengere Genehmigungspraxis für neue Bauzonen steuern. Andererseits können Gemeinden gemäss § 38 des neuen Planungs- und Baugesetzes ab 2021 ein Vorkaufsrecht für bereits eingezonte unbebaute Baulandreserven geltend machen. Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung soll zudem eine vermehrte Entwicklung innerhalb der bestehenden Bauzonen ermöglicht werden – Hier setzt das Siedlungsleitbild der Gemeinde Ettiswil an: Angrenzend zum bestehenden Ortskern von Ettiswil sowie im Ortskern von Kottwil soll die bauliche Erneuerung und Verdichtung durch eine entsprechende Anpassung der Bauvorschriften erreicht werden. Ziel dabei ist eine behutsame

Verdichtung, welche auch auf den Baubestand und das Ortsbild Rücksicht nimmt.

In den Gebieten Schnarzen, Bühlhof und Gishalde sind kleinere Einzonungen bereits weitgehend bebauter Flächen vorgesehen. Mittel- bis langfristig sind Erweiterungen der Siedlungsfläche in den Gebieten Hinterdorf und Ilgenmatte geplant. Diese eingezonten, unbebauten Grundstücke innerhalb der Siedlung weisen zusammen eine Fläche von rund 5 Hektaren auf und bieten Raum für über 300 zusätzliche Einwohner.

Für die Einzonung von Arbeitszonen gelten ebenfalls verschärfte Vorgaben. Arbeitszonen zur Ansiedlung neuer Betriebe werden künftig an gewissen Entwicklungsschwerpunkten im Kanton konzentriert (z.B. Sursee). Einzonungen für bereits ansässige Betriebe bleiben aber in allen Gemeinden möglich. Bei ausgewiesenem Bedarf wird gemäss Siedlungsleitbild eine Erweiterung des bestehenden Arbeitsgebiets "Rüti" ins Auge gefasst.

Vorgehen

Das Siedlungsleitbild wurde seit Anfang des letzten Jahres im Auftrag des Gemeinderats erarbeitet. Während dieser Zeit wurden briefliche Umfragen und Gespräche mit Grundeigentümern und Gewerbetreibenden geführt. Die Ortsplanungskommission hat die Erarbeitung des Leitbilds begleitet.

Öffentliche Mitwirkung

Das Siedlungsleitbild wurde am 23. Juni 2016 der Bevölkerung präsentiert. Mitwirkungsbeiträge zum Siedlungsleitbild sowie generelle Anliegen an die Ortsplanung können bis zum 23. August 2016 bei der Gemeinde Ettiswil eingereicht werden. Für Fragen stehen Ihnen Gemeinderätin Katharina Jauch (041 984 13 36) und Ortsplaner Markus Burkhalter (041 267 00 60) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zum Siedlungsleitbild liegen vom **24. Juni bis 23. August 2016** bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Was tun gegen den Buchsbaumzünsler?

Eine schädliche Raupe ist in der Region zum Problem geworden. Der Befall von Buchsbäumen mit dem eingeschleppten Buchsbaumzünsler kann diese Bäume erheblich schädigen. Frühzeitige Kontrollen ermöglichen es, den Zünsler bereits mit milden Mitteln zu bekämpfen.

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in der Schweiz erstmals vor 9 Jahren registriert wurde. Vermutlich wurde er mit Importen von Granitsteinen und Buchsbäumen aus China in die Schweiz eingeschleppt. Seither hat er sich im Mittelland weitgehend etabliert und ist zu einem massiven Schädling geworden. Die Larven des Buchsbaumzünslers fressen Blätter und Rinde der Buchsbäume, wovon sich diese oft nicht erholen und absterben.

Erkennungsmerkmale für Befall

Frühe Anzeichen für einen Buchsbaumzünslerbefall sollten möglichst im Inneren des Buchsbaumes gesucht werden. Anzeichen können die Eigelege auf den Buchsblättern sein, welche zunächst gelblich aussehen und im weiteren Verlauf kleine dunkle Punkte in den Eiern aufweisen. Wichtige Hinweise auf das Anfangsstadium eines Befalls geben auch helle Flecken auf den Blättern, da die jungen Larven nur die Oberfläche der Blätter fressen können.

Ältere Larvenstadien hinterlassen massivere Frassspuren an Blättern und Zweigen sowie Gespinste (teilweise werden ganze Buchsbäume eingesponnen). Ein allgemeines Merkmal für einen Befall können auch grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten sein.

Was tun? - Mechanische Bekämpfung

Für die Buchsbaumzünsler besteht keine Melde- oder Bekämpfungspflicht. Grund dafür ist, dass er zwar in den Gärten Schaden anrichtet, allerdings im Vergleich zu anderen Schädlingen, die ganze Waldbestände zum Absterben bringen können, viel weniger schädlich ist.



Der Buchsbaumzünsler bildet jedes Jahr zwei bis drei Generationen und kann besonders wirksam einmal im Frühjahr, einmal im Frühsommer und das letzte Mal im Spätsommer bekämpft werden. Um einen Schaden zu vermeiden, sollten die Buchsbestände deshalb bereits ab den ersten warmen Tagen im März immer wieder sorgfältig kontrolliert werden.

Eine mechanische Bekämpfung ist vor allem geeignet für kleinflächig befallene Buchsbestände, bei denen die Larven bereits älter und somit auch grösser und schwerer sind. Dabei sollten die Pflanzen regelmässig mit starkem Wasserstrahl abgespritzt oder mit einem Stock abgeklopft werden, bis die Larven auf den Boden fallen. Dort können sie danach aufgelesen und im Kehrloch entsorgt werden. Bei häufigem Befall muss auch der Einsatz der Buchsbäume durch andere Pflanzenarten in Betracht gezogen werden.

Auf die Umwelt achten:

Da chemische, aber auch manche biologische Insektizide die Umwelt stark belasten, ist es ratsam, stets ein waches Auge auf seinen Buchsbestand zu haben. Ein frühes Erkennen des Befalls ermöglicht eine mechanische Bekämpfung oder die Benutzung des Insektizids Delfin. Delfin® gegen Buchsbaumzünsler wirkt hervorragend sowohl gegen grosse als auch gegen kleine Raupen des invasiven Buchsbaumzünslers. Das Produkt ist nützlingsschonend. Selbst Behandlungen während der Buchsblüte sind für Bienen dank der hochspezifischen Wirkung auf Schadraupen unproblematisch. Bei Befall ziehen Sie einen Gärtner hinzu.

ÖFFNUNGSZEITEN

Im Monat Juli ist der Jugendraum geschlossen!



Verabschiedung von Roger Meier, Jugendarbeiter

Roger Meier hat seit Mitte Oktober 2015 bis Ende Mai 2016 interimswise unsere Jugendarbeit in Ettiswil geführt. Wir von der Jugendkommission waren über diese Zwischenlösung sehr froh. Mit seiner unkomplizierten und aufgestellten Art, wie auch mit seiner Kontaktfreudigkeit, hatte er immer einen guten Zugang zu den Jugendlichen. Da Roger von Anfang an, seit 2010, bei der Jugendarbeit hier in Ettiswil mitgewirkt hat, wusste er gut um die Inhalte und Schwerpunkte unserer Jugendarbeit. Man spürte, dass ihm die Arbeit mit jungen Menschen viel Spass macht! Mit seiner Arbeit konnte er etwas beitragen, dass die Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können.



Roger wird nun selber die Ausbildung zum Sozialpädagogen absolvieren. Deshalb ist es ihm nicht möglich, noch länger die Führung des "Funhouse" zu übernehmen. Bestimmt konnte er hier wertvolle Erfahrungen sammeln für seine Ausbildung.

Wir von der Jugendkommission wünschen dir, lieber Roger, viel Glück und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg! Ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz! Schön, dass du da warst!

Christa Marbach
Präsidentin Jugendkommission



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

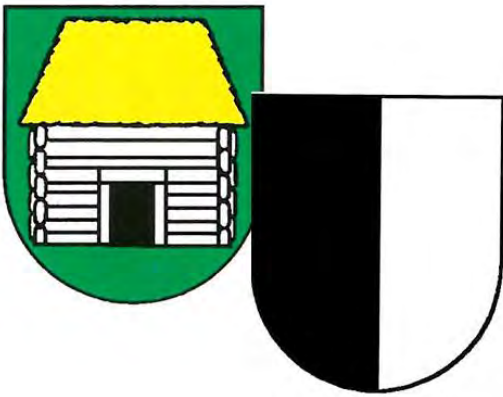
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



Zäme onderwägs – Freitag, 3. Juni 2016

Endlich war es soweit! Ettiswil und Kottwil jubilierte! Obwohl der Freitag regnerisch begann, sah man schon früh Schüler und Schülerinnen am Wandern, Spielen und am Duathlon. Sporttag war angesagt - eingebettet in die Jubiläumsfeier.

Am Nachmittag war die Gesundheitsbeauftragte Irene Schwegler mit rüstigen Seniorinnen und Senioren auf dem Jubiläumsweg. In Kottwil verpflegten sie sich mit Apfel und Wasser, um den doch etwas längeren Rückweg über Zuswil, Naturlehrgebiet, Schloss Wyher in Angriff zu nehmen.

Das regnerische Wetter machte dank den warmen Temperaturen der jublierenden Stimmung kein Abbruch.



Die Festansprache um 18 Uhr konnte bei trockenem Wetter vom Gemeindepräsident Peter Obi vor rund 150 Besucherinnen und Besuchern abgehalten werden. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie viele Kottwiler den Weg nach Ettiswil fanden, um dann „zäme onderwägs mit Ettiswilern wieder zurück nach Kottwil zu wandern. Peter Obi machte einen kurzen Rückblick zu den Anfängen der Fusion, wieviele Hürden genommen und wie das Zusammenleben organisiert werden musste. Er spricht von einer glücklichen Fusion, wo es nur Gewinner gibt. Angestossen auf die geglückte Fusion wurde mit dem Jubi-Jura-Drink, zubereitet von der Jugendkommission.

Die Gewinner des Wettbewerbes:



- 1. Preis: Ballonfahrt über Ettiswil**
 - Agnes Felber, Ettiswil
- 2. Preis: 2 Tickets Cinédiner**
 - Rita Bättig, Kottwil
- 3. Preis: Gutschein Rest. Post**
 - Alice Felber, Ettiswil
- 4. Preis: Blumengutschein Arnet**
 - Josy Bühler, Ettiswil



Jubiläumswanderung

Die Gewinner des Schulwettbewerbes:

Kindergarten bis 4. Klasse:

1. Preis: Mateo Korner, Ettiswil
2. Preis: Alena Meier, Ettiswil
3. Preis: Rahel Frei, Ettiswil

5. Klasse bis 9. Klasse:

1. Preis: Kilian Hodel, Kottwil
2. Preis: Larissa Dahinden, Ettiswil
3. Preis: Aurel Küng, Ettiswil

Bilder sagen mehr als tausend Worte.....



Jubiläumswanderung



Jubiläumswanderung



Vielfältig unterwegs auf dem Jubiläumsweg...

Regentropfen und Sonnenstrahlen, Wiesenpfad und Schlammfiste, Endspurt und Zünipause: Die Kinder aus Kindergarten bis und mit 4. Klasse aus Ettiswil und Kottwil erlebten so einiges auf ihrem Weg. Im Rahmen des Sommersporttages am Freitag, 3. Juni 2016, entdeckten und erlebten rund 200 Schüler und Schülerinnen den *Jubiläumsweg* auf vielseitige Weise.

Die Kinder marschierten in 14 altersgemischten Gruppen von Ettiswil nach Kottwil. Je nach Route besuchten die Gruppen auf ihrer Wanderschaft das Naturlehrgebiet Buchwald, das Wauwiler Moos, den Kottwiler Wald oder die Weiler Zuswil und Seewagen.

Auf der Strecke zwischen Ettiswil und Kottwil gaben die Kinder an fünf Posten ihr Bestes. Für den Gruppenwettkampf waren Schnelligkeit, Kraft, Einfallsreichtum, Geschicklichkeit und gezielte Treffer gefragt.

...und voller Einsatz über Stock und Stein

Dem garstigen Wetter trotzten auch die Kinder und Jugendlichen der 5. bis 9. Klasse. Auf dem Bike und später laufend absolvierten sie, unbeirrt von Nässe und Schlamm, einen schönen, abwechslungsreichen Duathlon. Die Strecke der Primarschüler führte vom Hinterfeld über den Hinterberg via Kidli und Hofacher zur Jagdhütte im Zuseler Wald. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler legten eine Zusatzschleife über den Staldeberg, Leidenberg und Berghof ein. Kräftig traten die Schülerinnen und Schüler in die Pedalen, liefen über Stock und Stein, hinauf und wieder hinunter und trafen am Ende – teilweise vom Dreck gezeichnet – müde aber glücklich im Ziel ein. Die Stimmung war toll, die Jugendlichen liessen sich von den Bedingungen nicht abschrecken, leisteten vollen Einsatz und erzielten teilweise ausgezeichnete Ergebnisse.



Frisch gestärkt nach verdienter Pause traten die Jugendlichen nachmittags zum Postenlauf an. In altersgemischten Gruppen zogen sie zwischen Ettiswil und Alberswil von Posten zu Posten und versuchten, möglichst schnell, flink, geschickt oder treffsicher die sportlichen Herausforderungen zu meistern. Ob Hindernisparcours, Elfmeter oder Sackhüpfen – die Schülerinnen und Schüler hatten eine Menge Spass zusammen. Die erfolgreichsten Gruppen sowie die Schnellsten des Duathlons wurden vier Tage später geehrt und mit einem Sportgutschein belohnt.

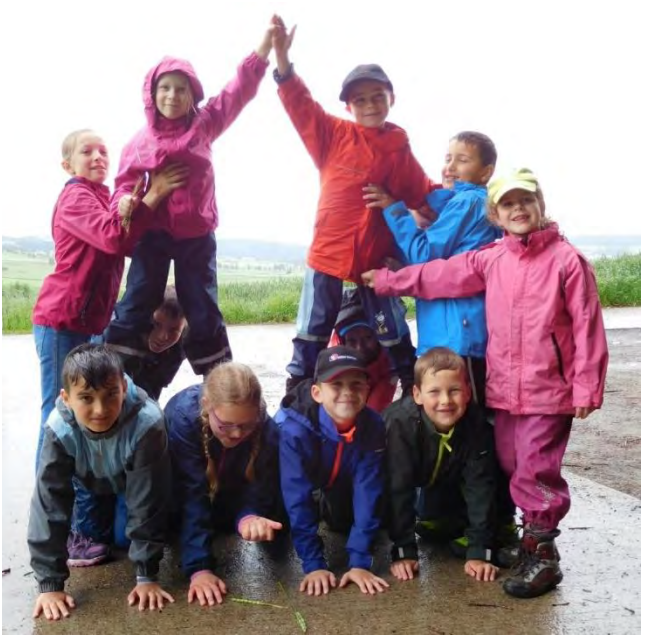
Wer kennt unsere Gemeinde am besten?

Welcher seltene Vogel kümmert sich im Wauwiler Moos um seinen Nachwuchs? Oder wem gehört das Wasserschloss Wyher? Wer diese und weitere Fragen zur Gemeinde Ettiswil richtig beantwortete, konnte an der Verlosung von insgesamt sechs SportX-Gutscheinen teilnehmen. Gemeinderätin Katharina Jauch überreichte folgenden „Glückspilzen“ einen Zuspuf für die persönliche Sportausrüstung: Mateo Korner (1. PS), Alena Meier (3. PS), Rahel Frei (4. PS), Kilian Hodel (6. PS), Larissa Dahinden (3. ISS) und Aurel Küng (5. PS).

Hier ein paar Glanzpunkte:



Jubiläumswanderung / Schulsporttag









Ausstellung der Projektarbeiten und Strassenmusikfest

Nach einem Jahr intensiver Arbeit an eigenen Projekten war es am 31. Mai endlich soweit: Die Schülerinnen und Schüler der 9.1 und 9.2 konnten ihre Abschlussarbeiten der Öffentlichkeit präsentieren. Zahlreiche interessierte Eltern, Verwandte und Lehrpersonen zeigten sich an diesem herrlichen Abend von den vielfältigen Projekten und Ergebnissen der Jugendlichen begeistert. Auf dem Schulareal in Ettiswil konnten sie die breite Palette an Abschlussarbeiten bestaunen und sich dabei gleich noch durch die Schülerinnen und Schüler selbst verköstigen lassen, welche die Festwirtschaft besorgten.

Umrahmt wurde der Anlass durch die Musikschule Ettiswil. Etliche Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Strassenmusikfest und trugen mit engagierten Darbietungen auf ihren Instrumenten oder gesanglich zu einem gelungenen Abend bei. Die folgenden Impressionen vermitteln einen kleinen Eindruck davon:



Personelles

Verabschiedungen

Patrizia Fink

Patrizia Fink unterrichtet seit 2012 in Ettiswil die Fächer Hauswirtschaft, Sport und Deutsch an der Sekundarschule. Sie unterrichtete mit viel Engagement. Ihre wertvolle Mithilfe bei Klassenlagern wurde von den Klassenlehrpersonen sehr geschätzt. Unvergesslich bleiben wird ihr Einsatz für den Ettiswiler Herbstmarkt, aber auch die wunderbaren Apéros bei der Verabschiedung der 9. Klässler, die sie jeweils mit einer Schülergruppe kreierte. Mit grossem Aufwand bereitete sie alljährlich die Mädchen-Sport-Klassen auf den School-Dance-Award vor und nahm mit ihnen daran teil. Frau Fink verlässt uns, um sich eine Auszeit zu gönnen, die sie mit Reisen und diversen anderen Projekten ausfüllen wird. Wir wünschen ihr eine bereichernde Zeit mit vielen interessanten Erlebnissen und Begegnungen.

Flavia Baumeler

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, verlässt uns Flavia Baumeler. Sie unterrichtete in Ettiswil zwei Jahre auf der Primarstufe eine Mischklasse. Von ihrem Elan, ihrer Begeisterung und Kreativität profitierten sowohl ihre Schülerinnen und Schüler als auch das Lehrerteam. Frau Baumeler engagierte sich auch in Arbeitsgruppen, zum Beispiel half sie im Organisationsteam für den besonderen Sporttag anlässlich des Jubiläums 10 Jahre Fusion Ettiswil-Kottwil tatkräftig mit. Sie wird ab kommendem Schuljahr in St. Erhard unterrichten. Dazu wünschen wir ihr viel Freude und alles Gute.

Esther Huwyler

Esther Huwyler unterrichtete im Schulhaus Kottwil Englisch an der 5./6. Klasse.

Im Schuljahr 2007/08 wurde Englisch an der 3. Klasse eingeführt. Die 5./6. Klasse kam dann im Schuljahr 2009/10 in den Genuss der zweiten Fremdsprache. Seither arbeitete Esther Huwyler an unserer Schule. Sie war eine Pionierin im Fach Englisch an der Primarschule und hat ein ausserordentlich grosses Wissen in diesem Bereich. Noch heute arbeitet sie engagiert im Netzwerk der Luzerner Englisch-Lehrpersonen mit.

Da sie auf das Ende ihrer Lehrerinnenlaufbahn hin kürzer treten möchte, verlässt sie uns Ende Schuljahr. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Begrüssungen

Vier neue Lehrpersonen nehmen ihre Arbeit im August auf. Silvia Krummenacher wird die neu gebildete Abteilung des Kindergartens übernehmen. Als neuen Klassenlehrer der 5. PS dürfen wir Linus Fischer begrüßen. Die Nachfolge von Patrizia Fink übernimmt Beatrice Küttel, sie wird Hauswirtschaft und Sport Mädchen an der Sekundarschule unterrichten. Zur Ergänzung unseres Teams heissen wir Petra Guthauser willkommen. Sie unterrichtet künftig TG Handarbeit an der 3. PS von Alena Günther.

Wir begrüßen alle neuen Lehrpersonen ganz herzlich und wünschen ihnen einen guten Start und viel „Gfreuts“ in ihrem Schulalltag. Sie stellen sich nachfolgend gleich selbst vor:

Silvia Krummenacher



Ich bin 23 Jahre alt und wohnhaft in Ebersecken. Diesen Sommer schliesse ich die Ausbildung zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson in Luzern ab. Nun darf ich im August meine erste

Stelle als Kindergartenlehrperson in Ettiswil antreten. Am Kindergarten faszinieren mich unter anderem die Verbindung von Spielen und Lernen sowie die kreative Arbeit mit den Kindern.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport. So gehe ich gerne wandern, biken oder Skifahren. Einen grossen Teil meiner Freizeit verbringe ich als Jugendriegenleiterin und aktive Turnerin. Zudem lese ich gerne, spiele Gitarre und singe.

Mit Freude blicke ich der kommenden Tätigkeit als Kindergartenlehrperson entgegen. Besonders freue ich mich auf die Arbeit mit den Kindern, die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam. Ich bin gespannt auf die vielen neuen Begegnungen.

Linus Fischer

„Auf Spurensuche“ – Gemäss dem diesjährigen Motto der Schule Ettiswil habe auch ich mich auf die Suche begeben und mit der Anstellung im Luzerner Hinterland zu meinen Wurzeln zurückgefunden.



Aufgewachsen bin ich in Gettnau, wo ich die Primarschule besuchte und mich entschied, nach der Sekundarschule in Reiden eine kaufmännische Ausbildung zu absolvieren. Auf dem zweiten Bildungsweg erlangte ich 2005 das Primarlehrdiplom. Meine erste Anstellung fand ich in Neuenkirch, wo ich vier Jahre auf der Unterstufe unterrichtete. Nach einem Jahresurlaub auf Reisen kehrte ich als Klassenlehrer der 5./6. Klasse zurück.

Nach zehn schönen und erlebnisreichen Schuljahren in Neuenkirch freue ich mich nun, durch den neuen Arbeitsort Ettiswil künftig näher bei meinem Wohnort Schötz zu sein und so auch mehr Zeit für meine Familie zu haben. Unsere Töchter Anouk und Manon werden in den nächsten Jahren ihre Schullaufbahn starten und ich bin gespannt auf den Perspektivenwechsel.

Meine Spuren in der Freizeit hinterlasse ich besonders beim Sporttreiben mit den Laufschuhen oder durch Ballabdrücke unterschiedlicher Grösse.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen in Ettiswil, auf ein aufgeschlossenes Team, eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und besonders auf die abwechslungsreiche und bereichernde Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Beatrice Küttel

Nach vier Jahren an der Schule in Kerns freue ich mich sehr, wieder zurück in der Region zu sein.

Im Anschluss an meine Ausbildung in Baldegg unterrichtete ich während acht Jahren Hauswirtschaft und Sport in Willisau.

Während zwei Zwischenjahren durfte ich beim Reisen, beim Arbeiten in einer Berghütte sowie als Skilehrerin viel Neues und Spannendes erleben.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, sei das beim Wandern, Biken oder Skifahren. Im TV Grosswangen spiele ich zudem Korbball.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Begegnungen an der Schule Ettiswil.



Petra Guthauser

Mein Name ist Petra Guthauser-Randa. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Jungs (7, 5 und 2 Jahre) in Neudorf. Ich unterrichte seit über 15 Jahren an der Schule Alberswil das



Fach Technisches Gestalten und freue mich nun, im neuen Schuljahr Handarbeit an der 3. Primarklasse in Ettiswil zu unterrichten. Die kreative Arbeit mit Kindern bereitet mir viel Freude.

ISS 9 – Und so geht es weiter...



Arnet Simon
Automatiker EFZ
WS Automation
Sursee



Bättig Timo
Automobilmechatroniker
EFZ
Wüest Garage
Ettiswil



Beck Kay
Schreiner EFZ
Setz Fensterbau
Schötz



Bisang Aline
Detailhandelsfachfrau
M-Electronics
Sursee



Blum Sarah
Detailhandelsfachfrau
Coop
Willisau



Chandrakumar Vaneka
Detailhandelsassistentin
EBA
Volg, Ettiswil



Dahinden Larissa
Pharma-Assistentin
Apotheke Kaufmann AG
Willisau



Fehr Celine
Fachfrau Gesundheit
Seeblick
Sursee



Felber Anja
Didac-Welschlandjahr
Aigle VD

ISS 9 – Und so geht es weiter...



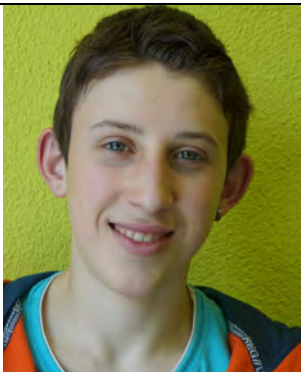
Ferkovic Klaudia
„startklar“
(Brückenangebot)



Ferkovic Marijana
„startklar“
(Brückenangebot)



Goller Tobias
Kaufmann E-Profil
Raiffeisen
Buttisholz



Helfenstein Severin
Landmaschinenmechaniker
EFZ
H.P. Fellmann
St. Erhard



Heller Simon
Landschaftsgärtner EFZ
Arnet Gartenbau
Ettiswil



Häfliger Samira
Koch EFZ
Altersheim Zopfmat
Willisau



Hodel Sabrina
Pro-Filia Welschlandjahr
Cudrefin VD



Kurmann Marsel
Elektroinstallateur EFZ
Koch Schötz AG
Schötz



Luternauer Noel
Elektroniker EFZ
Schmidiger GmbH
Menzberg

ISS 9 – Und so geht es weiter...



Lütolf Jacqueline
Landwirtin
Häfliger Franz
Grosswangen



Marbacher Lorena
Kauffrau E-Profil
Gemeindeverwaltung
Geuensee



Meile Alia
Fachmittelschule
Sursee



Nussbaumer Michael
Automatiker EFZ
Kipfer und Pekeler GmbH
Sursee



Schmid Patrizia
Fachfrau Betreuung Kind
EFZ
Kinderhort Small Foot
Ruswil



Schraner Roman
Maurer EFZ
Emil Peyer AG
Willisau



Schwyzer Samuel
Maurer EFZ
Emil Peyer AG
Willisau



Sigrist Michelle
Detailhandelsfachfrau
Bäckerei Lienhart
Huttwil



Stöckli Victoria
Didac-Welschlandjahr
Nyon VD

ISS 9 – Und so geht es weiter...



Stojmirovic Sara
Kauffrau E-Profil
Flachglas Schweiz
Wikon



Verovic Luca
Möbelschreiner
Bremgartner AG
Eich



Vonwyl Laura
Kauffrau E-Profil
Frei's Talents School
Luzern



Widmer Roland
Maurer EFZ
Emil Peyer AG
Willisau



Wiederkehr Romina
Kauffrau E-Profil
Staatsanwaltschaft
Sursee



Wieland Deborah
Fachfrau Hauswirtschaft
Alterszentrum
Kirchfeld, Horw

Wir wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern auf dem beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg, Zufriedenheit, Glück und Freude.

Auch aus
Steinen,
die einem in den
Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.
Johann Wolfgang von Goethe





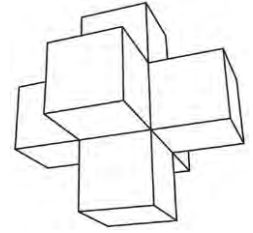
Ferienzeit



***Wenn du etwas erleben möchtest, was du noch nie erlebt hast,
dann mußt du etwas tun, was du noch nie getan hast!***

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien!

Ihre CVP Ettiswil



Viel wandern macht bewandert.

Peter Sirius (1858 – 1913)



Sonne, gute Laune, Erholung, Abwechslung,
schöne Aussichten und vieles mehr wünscht Ihnen in der Ferienzeit
die FDP Ettiswil



AUSGABE JULI/AUGUST 2016

KIRCHGEMEINDE ETTISWIL PFARREIBLATT

Ferien erleben

Der Sommer mit seinen Ferienwochen macht es möglich. Die Arbeit kann an vielen Orten ruhen. Vielen ist Zeit zur Erholung vergönnt – kürzer oder länger. Wo aber die Arbeit nicht ruht, wird sie hoffentlich gut vorankommen – allen Wettern zum Trotz. Und weil einem das praktische Leben schon immer Rätsel aufgibt, mögen doch die Sommerwochen Räume öffnen, wo Krethi und Plethi mal ihre Seele baumeln lassen können: Staunen, Rätseln, Fragen wird möglich. Wem Ferien nicht möglich sind, findet zum Glück Unterstützung.

ferien erleben eben
nichts tun müssen
nur warten
und in den tag leben
im garten
am lagerfeuer träumen
und zeit
einfach zeit für sich selbst
nichts erledigen müssen
nichts am laufen halten
zeit für dein und mein
für wesentliches
werden was erleben
erde wasser luft und feuer
weben werben suchen
nach dem ziel
leben lieben und erholen
wandern fliegen
fahren bremsen
mussestunden mal im stau
ich du wir
hoffen auch
anzukommen



werden was erleben
nebenan erdenleben sehen
glauben alle an ihr ziel
hoffen auch
anzukommen
ferien leben erleben
bebende freude am nichtstun
augen öffnen und entdecken
blinzelndes glück
und frische kräfte schöpfen
kinderlachen
sich fallen lassen
in göttliche hände
ferien erleben eben
ein geschenk des himmels
für alle
für immer
einmal beginnen

Jede zehnte Person in der Schweiz kann sich keine Ferien leisten
Kovive sucht Gastfamilien und vermittelt Ferien für Kinder aus Familien mit kleinem Budget.

Stephan Schmid-Keiser

Gottesdienste

JULI

Freitag, 1. Juli

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anschl. Spendung der Krankenkommunion

Samstag, 2. Juli

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
bei der Forsthütte Schelmenwinkel
Musikalische Begleitung: Alphorngruppe
Santenberg
Kollekte: Kovive

Donnerstag 7. Juli

Schulschlussgottesdienste

08.10 Oberstufe
10.15 1. – 6. Klasse

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kovive

Sonntag, 17. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Acat

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Acat

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Verabschiedung von Stephan Schmid-Keiser
Kollekte: Acat

AUGUST

Montag, 1. August

Bundesfeiertag

10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Kovive
20.00 Glockengeläute

Freitag, 5. August

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier
Anschliessend Spendung der Krankenkommunion

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Kovive

Sonntag, 14. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Renovation der Pfarrkirche Ufhusen

Montag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

Patrozinium

10.15 Eucharistiefeier mit Kräuter- und
Blumensegnung
Kollekte: Renovation der Pfarrkirche Ufhusen

Samstag, 20. August

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz

Montag, 22. August

Schuleröffnungsgottesdienste

08.10 Oberstufe
09.15 1. – 6. Klasse

Mittwoch, 24. August

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Blasiuskapelle
Frauenverein Gettnau zusammen mit dem
Frauenverein Ettiswil
Anschliessend gemütliches Beisammensein

Samstag, 27. August

18.00 Eröffnungsgottesdienst zum
Kirchweihfest
Eucharistiefeier
Musikalische Begleitung: „alla breve“

Sonntag, 28. August

Kirchweih

10.15 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: „alla breve“
Kollekte: Besondere Aktivitäten der
Bewohnerinnen und Bewohner Sonnühl

ACHTUNG:

Folgende Samstagabendgottesdienste fallen während den Schulferien aus:
9./16./23. und 30. Juli
6. und 13. August

Gottesdienste und Rosenkranzgebete in der Sakramentskapelle Juli/August

Jeden Dienstag
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
19.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung

Pfarrnachrichten

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Alexander Vonwyl
Maximilian Anton Kilchmann

Dankesworte an unseren Seelsorger Dr. theol. Stephan Schmid



Wie Sie aus verschiedenen Mitteilungen des Kirchenrates entnehmen konnten, endet der vereinbarte Anstellungsvertrag mit Stephan Schmid per 31. Juli 2016.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Kirchenrat bei Stephan Schmid für die geleisteten Dienste zum Wohle unserer Pfarrei herzlich bedanken.

Stephan Schmid hat im Herbst 2014 unsere Pfarrei in einer schwierigen Zeit übernommen. Durch den Abgang von Pfr. Markus Gurtner war man während Monaten in eine führerlose Phase gelangt. In der Pfarreiarbeit lag vieles brach und wartete auf einen Neuanfang. Stephan Schmid hat es in dieser Zeit verstanden, in vieler Hinsicht die nötigen Impulse zu setzen. So durften wir bei der Kate-

chese, der Jugendarbeit und im pastoralen Dienst von seiner Erfahrung profitieren. Durch seine grossartige Arbeit ist gewährleistet, dass sein Nachfolger Kurt Zemp nicht alles von Grund auf neu definieren muss.

Stephan Schmid hat bereits am 1. Mai eine 30% Stelle als Ko-Redaktor bei der schweizerischen Kirchenzeitung übernommen und ab dem 15. August wird er sein Pensum auf 50% erhöhen.

An dieser Stelle möchte sich der Kirchenrat im Namen unserer Pfarreiangehörigen bei Stephan Schmid für die geleistete Arbeit herzlich bedanken und ihm auf dem weiteren Weg alles Gute wünschen.

Im Gottesdienst vom 31. Juli, 10.15 Uhr verabschieden wir uns von Stephan Schmid. Alle Gottesdienstbesucher sind zum anschließenden Apéro eingeladen.

Kirchenrat

Vielen Dank



Nach 4 Jahren engagierter Tätigkeit nimmt **Gaby Zihlmann-Lötscher** Abschied von ihrem Wirkungskreis in der Pfarrei Ettiswil. Sie wird ab dem neuen Schuljahr in Triengen weiterhin den Aufgaben als Katechetin nachgehen. Gaby Zihlmann hat sich in Ettiswil und seinen Nachbar-Dörfern mit den Kindern der zweiten bis vierten Primarklassen immer neu auf den Entdeckungsweg gemacht, um die christlichen Werte für das Leben in Familie, Schule und Pfarrei aktuell ins Spiel zu bringen. Ihr Mitwirken in der Pfarrei, besonders der Gemeindekatechese, brachte sie in Kontakt mit vielen Eltern, die sie in ihrer Verantwortung für die religiöse Bildung des Nachwuchses kreativ unterstützten. Wir wünschen Gaby ein gutes und weiterhin von Fröhlichkeit und musikalischem Talent geprägtes Weiterwirken. Unser Danke-Schön sei ihr gewiss!

Kirchenrat und Seelsorger

Sonntag, 3. Juli 10.30 Uhr Gottesdienst bei der Forsthütte.

Um 9.00 Uhr gibt die grosse Glocke ein Zeichen, wenn der Gottesdienst im Wald stattfinden kann.

Bei unsicherem Wetter feiern wir den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche.

Der Gottesdienst wird von der Alphorngruppe Santenberg musikalisch begleitet.

Wie immer können grillierte Würste und Getränke zum Selbstkostenpreis gekauft werden. Suppe und Brot werden kostenlos abgegeben.

Herzlich willkommen Kaplan Joshy

Vom 2. August – 23. September wird Kaplan Joshy Puthussery die priesterlichen Dienste übernehmen. Er freut sich, wenn er eingeladen wird und nicht immer selber kochen muss. Wir danken ihm für seine Bereitschaft. Wir freuen uns und wünschen ihm für sein Wirken in unserer Pfarrei alles Gute.

Pfarramt Ettiswil / Sekretariat
Surseestrasse 2, Ettiswil
E-Mail: pfarramt-ettiswil@zapp.ch
041 980 23 30

Stephan Schmid-Keiser (bis 31.07.2016)

Leitender Seelsorger
Donnerstag und Freitag in Ettiswil
stephan-schmid@quickline.ch
041 980 23 30
079 469 83 17 für Dringendes

Margrit Leuenberger, Sekretariat

041 980 23 30 / Mo – Do: 08.30– 11.00

Nicola Arnold Jugendseelsorgerin

041 980 23 90 oder 076 799 57 16
nicola-arnold@quickline.ch

Jeannette Marti Katechetin Oberstufe

Verantwortliche Religionsunterricht
Erreichbarkeit in Ettiswil während den Schulzeiten:
Dienstag: 08.00 – 09.00 / 13.30 – 16.30
Freitag: 08.00 – 09.00 / 15.30 – 16.30
041 980 23 90 jeannette-marti@quickline.ch

Pfingstnacht mit Firmandinnen und Firmanden vom 14./15. Mai 2016

In einem gemeinsamen Projekt der kirchlichen und offenen Jugendarbeit und des Oberstufen-Religionsunterrichtes, verbrachten die Firmandinnen und Firmanden eine gemeinsame Pfingstnacht. Diese begann um 19.30 Uhr mit einem eindrücklichen Gottesdienst mit Stephan Schmid und nahm ihren Lauf auf dem Schulhausareal. In dieser

Pfingstnacht wurde am Feuer gewacht, Suppe gekocht und Würste gebraten, in der Turnhalle gespielt und eine Nachtwanderung mit christlichen Impulsen durchgeführt. Am Morgen durften wir an einem gedeckten Tisch im Pfarrhaus sitzen und ein feines Zmorge einnehmen.

Diese spezielle Nacht wird allen in spannender Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an Maria und Hans Hermann für ihre Arbeit und an die Zmorge-Frauen Beatrix Ambühl, Evelyn Hodel, Vreni Meier und Bernadette Willi.

Jeannette Marti, Nicola Arnold, Roger Meier



Eine warme Suppe und



nach dem Frühstück.....



Wechsel Fotografin



Stéphanie Arnet geht.....

Seit Januar 2012 hat die Ettiswilerin Stéphanie Arnet in 22 Ausgaben der Gemeindezeitung MOBILE die Titelseiten fotografisch gestaltet.

Sie hat ihren eigenen Stil, ihren jugendlichen Blickwinkel, ihre Unbekümmertheit in Fotos gepackt und unsere Gemeindezeitung damit geziert.

Mit dem Wegzug aus unserer Gemeinde haben wir uns entschlossen, die Zusammenarbeit mit Stéphanie Arnet zu beenden.

Wir danken Stéphanie Arnet herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr weiterhin viele tolle Fotoaufnahmen.

Priska Ziswiler kommt.....wieder!

Auf der Suche nach einer Nachfolgerin in Ettiswil sind wir auf eine „alte Bekannte“ gestossen. Die Ettiswilerin Priska Ziswiler-Heller hat bereits im Jahre 2011 während rund eines Jahres die Titelseiten des Mobiles gestaltet.

Die leidenschaftliche „Hobbyfotografin“ ist gerne und oft in der Natur unterwegs und wird uns mit ihren Aufnahmen erfreuen. Wir danken Priska Ziswiler für ihre Bereitschaft, ihre Passion mit uns zu teilen.

Die Qual der Wahl für unser Juli-Titelbild:



Mini-Weekend 2016 in Sursee

Motto: Minis reisen um die Welt

Am Fronleichnam-Donnerstag, nach dem gemeinsamen GD-Besuch, starteten wir Minis unsere Reise mit dem Velo Richtung Italien. Kaum in Rom (I) angekommen, spielten die Gruppen um einen Papstbesuch. Mit einem feinen Nachtessen und einem Dessertgame liessen wir den Abend ausklingen. Über Nacht reisten wir nach Indien.



Den Tag in Indien verbrachten wir mit viel Spiel & Spass. Weiter ging unsere Reise auf den afrikanischen Kontinent. In Äthiopien teilte sich die Schar auf. Die 4. + 5. Kl. backten Muffins für alle, während die 6. + 7. Kl. in die Stadt ging. Mit einem bunten Abend und einer schnellen Putzaktion am nächsten Morgen, ging die Kurz-Ministranten-Weltreise auch schon zu Ende.

Antonia, Svenja, Flavia (Minileiterinnen)



Jede zehnte Person in der Schweiz kann sich keine Ferien leisten



Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive vermittelt Ferien für armutsbetroffene Kinder, Jugendliche und Familien in der Schweiz. Sie selber können Freude schenken, indem Sie als **Gastfamilie** ein Kind aufnehmen oder mit einer **Spende** die Betreuungs- und Erholungsangebote von Kovive unterstützen.

Informationen finden Sie unter www.kovive.ch,

Telefon 041 249 20 80 oder Mail an info@kovive.ch.

Spendenkonto PC 60-23176-1

Herzlichen Dank!

Entdeck s Fүү i der

Es ist viertel nach drei am Samstagnachmittag. Noch vor wenigen Minuten war es ganz ruhig in der Kirche Ettiswil und man konnte einen kleinen Augenblick der Stille geniessen. Jetzt wird es unruhig in den Bänken. Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde suchen sich einen Platz. Um halb vier folgt der feierliche Einzug der sechs Firmandinnen und zwanzig Firmanden mit ihren Paten, angeführt von den Ministranten und Domherr Jakob Zemp.

Gemeinsam mit der Katechetin der Oberstufe, Jeannette Marti und Jugendseelsorgerin Nicola Arnold haben sich die Oberstufenschüler ein Jahr lang auf den Firmtag vorbereitet und sich mit dem Thema „Entdeck s Fүү i der“ auseinander gesetzt. Es ist der letzte Jahrgang in Ettiswil, welcher in der 2. Klasse der Oberstufe das Sakrament der Firmung erhält. Nächstes Jahr fällt die Firmung aus, um dann 2018 mit den Nachbargemeinden gleich zu ziehen und die Firmung in der dritten Klasse der Oberstufe anzubieten.

In seinem Begrüssungswort hält Domherr Zemp fest, dass es zwar kitschig töne, wenn er sage, Gott sei mit uns auch in schwierigen Zeiten unterwegs, doch dies spüre man sehr gut im Glauben und zudem brauche es Geduld und Offenheit um das Feuer in einem selbst zu entdecken. „Nehmt Euch Zeit dafür“ ermahnt er die Jugendlichen.

Die Fragen der Firmanden nach: wie kann man das innere Feuer entdecken, wo lassen wir uns begeistern, was ist uns wichtig, welche Spuren wollen wir in unserem Leben hinterlassen, greift Domherr Zemp in seiner Predigt auf. Er glaubt an Begeisterung für einen Beruf, hält gleichzeitig aber fest, dass die Begeisterung

alleine nicht genügt. Es brauche Durchhaltenwillen, innere Kraft sei nötig und man solle nicht vergessen, dass man nie alleine ist. Es wäre schön, wenn man im Leben Spuren hinterlassen könne. Menschen, die aus grosser Güte handeln brauche es immer wieder und solche Menschen hinterlassen ihre Spuren. Er sehe es als Aufgabe an, im Alltag stets etwas Gutes zu bewegen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Chor „Alla Breve“ sowie vom Schülerchor, der mehrheitlich aus den Firmanden bestand. Anders als die Jahre zuvor, hatte der Schülerchor mehr Bass, denn es waren dreimal mehr Jungen in der Gruppe als Mädchen. Zum Schluss dankten die 26 in der Kirche neu aufgenommenen Mitglieder ihren beiden Begleiterinnen während des Firmjahres sowie Domherr Zemp für die Zeremonie. Auch die Gemeinde zollte den Verantwortlichen sowie dem Chor mit grossem Applaus viel Dank.

Mit „fire under my feet“, eines der Lieder des Schülerchors, wurden die jungen Menschen entlassen in eine Zukunft, die ihnen ab und zu Feuer unter den Füssen bescheren wird und bald viele neue Entscheidungen und Verantwortung von ihnen abverlangt. Die wärmende Sonne an diesem herrlichen Frühlingstag hat das ihre dazu beigetragen, dass dieser Lebensabschnitt mit viel Licht beginnen kann.

Text und Bild: Cornelia Schmid



Checkübergabe an die Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche

Anlässlich der Firmung durften die Firmandinnen und Firmanden anfangs Juni einen Check mit dem stolzen Betrag von Fr. 1'021.85 an die Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche übergeben. Die Stiftung wurde vertreten durch Frau Dr. med. Annette Ridolfi Lüthy. Vor der Übergabe informierte Frau Ridolfi eindrücklich über Krebs im Kinder- und Jugendalter. Zudem zählte sie verschiedene Projekte auf, die nun mit dem Kollektengeld der Firmung unterstützt werden können. Als Abschluss durfte die Firmandinnen und Firmanden mit ihren Eltern und Geschwistern ein feines Spaghetti-Bufferet geniessen.



Checkübergabe an Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche

Neun neue Minis und drei neue Oberminis

Neun neue Minis für die Pfarrei. Jolina Berisha Ettiswil, Tanja Brühlmann Kottwil, Eva Buob Alberswil, Jayson Domgjoni Ettiswil, Robertina Gjoka Ettiswil, Ronja Helfenstein Kottwil, Anna Lütolf Alberswil, Alena Meier Ettiswil und Elizabeta Mesulaj Ettiswil. Im Gottesdienst vom 5. Juni durfte die Pfarrei acht neue Ministrantinnen und einen Ministranten, unter dem Leitgedanken „Dienen - unter dem Symbol des Regenbogens“ feierlich aufnehmen. Die Pfarrei freut sich über die neuen Gesichter in der Minischar.

Im selben Gottesdienst wurden Anja Felber und Victoria Stöckli aus dem Leitungsteam verabschiedet. Pirmin Ambühl, Ettiswil, Vivienne Schwyzer, Ettiswil und Lea Strässle, Ettiswil wurden ins Leitungsteam aufgenommen. **Herzlich willkommen.**



Die neuen Minis mit den neuen und scheidenden Oberminis und dem Pfarreikoordinator Stephan Schmid

Rückblick „Tag der offenen Tür“

Das Schreinerei Wüest Team bedankt sich für die vielen Besucher und die schönen Gespräche welche sie am „Tag der offenen Tür“ erfahren durften. Weitere Eindrücke sind unter www.gebr-wueest.ch zu sehen.



Auf dem Bild fehlen: Walter Kurmann, Beat Baumli, Ermal Marashi und Gottlieb Stalder

Highlights:



Insel-Dampfabzug



Magnetschloss



Kücheninsel



LED – Leuchte



Loxone Haussteuerung



Becken mit Elektro Ventil











Vielen Dank für Ihren Besuch.

Gebr. Wüest AG

Wir gratulieren **Cedric Emmenegger** und **Ann-Christin Bauer** zur bestandenen **Lehrabschlussprüfung als Schreinerpraktiker/in EBA** ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Beruf.



Ettiswiler Restaurants

	Öffnungszeiten	Ruhetag	Sommerferien
Restaurant Alpengarten 	Zuswil 10a, 6217 Kottwil Mi/Do/Fr: ab 13.30 Uhr Sa ab 9.00 Uhr So ab 9.00 bis 18.00 Uhr ☎ 041 982 07 00 Email: thomas.meier117@bluewin.ch www.alpengarten-kottwil.ch	Montag/Dienstag	13. Juli bis 24. Juli 2016 
Landgasthaus zur Ilge 	Dorf 5, 6218 Ettiswil Dienstag bis Samstag: 8.00 bis 00.00 Uhr Sonntag: 9.00 bis 21.30 Uhr ☎ 041 980 17 02 Email: info@ilge.ch www.ilge.ch	Montag	17. September (ab 14 Uhr) bis 27. September 2016 
Pizzeria Bar Grottino Egghuus 	Dorf 15, 6218 Ettiswil Dienstag bis Samstag Ab 17.00 Uhr ☎ 041 980 27 51 www.egghuus.ch	Sonntag/Montag	02. August bis 22. August 2016 
Restaurant Post 	Dorf 11, 6217 Kottwil Donnerstag ab 17 Uhr bis Dienstag 8.30 bis 00.30 Uhr ☎ 041 980 23 48 - 079 602 25 78 Email: restaurant.post@bluewin.ch	Mittwoch und Donnerstag bis 17 Uhr	01. August bis 21. August 2016 
Restaurant Pizzeria Rössli 	Dorf 17, 6218 Ettiswil Montag/Donnerstag/Freitag: 10.30-13.30/17.00-00.30 Uhr Mittwoch: ab 17 Uhr Sa/So: 09.00-00.30 Uhr Feiertage: 09.00-00.30 Uhr Email: roessliettiswil@gmail.com ☎ 041 980 33 12	Dienstag	12. Juli bis 03. August 2016 

Neue Öffnungszeiten ab 4. August 2016: Dienstag und Mittwoch geschlossen!



Bewohnerausflug Sonnbühl

Erstmals haben wir uns entschieden, im Frühjahr einen halbtägigen Ausflug durchzuführen, damit auch Bewohner mit dabei sein können, für welche ein Ganztagesprogramm zu anstrengend ist. Eine Befragung ergab, dass ein Mittagessen auswärts gewünscht wird. So war dann am Montag, 30. Mai 2016 unser Reisecar bis auf den letzten Platz besetzt, als wir kurz nach 10.00 Uhr Richtung Luthernbad abfuhren.



Nach kurzer Fahrt erreichten wir unser Ziel. Zu Fuss, mit dem Rollator oder im Rollstuhl nahmen wir zunächst den kurzen Weg zur Grotte unter die Füsse. Einige nutzten die Gelegenheit für ihre Anliegen eine Kerze anzuzünden. Die im Car begonnenen, angeregten Gespräche wurden weitergeführt.



Im Gasthaus Hirschen liessen sich die Bewohner, die Mieter aus den betreuten Wohnungen, die freiwilligen Helferinnen und Helfer und das mitgereiste Personal das feine Mittagessen munden und stiessten mit einem Glas Wein auf die Gesellschaft an.



Nach dem Kaffee und Dessert und vor dem Einsteigen besuchten einige Bewohner und Mieter die Kapelle oder erhaschten noch einige Sonnenstrahlen in der nahen Umgebung, bevor einzelne Tropfen vom Himmel fielen.



Auf der Rückreise im Reisecar wurde den freiwilligen Begleitpersonen ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen, welche unsere Ausflüge erst ermöglichen. Auch unserem Chauffeur Hanspeter Huber und der Organisatorin Gisela Moser wurde mit lautem Applaus gedankt. Wie geplant erreichten wir voller schöner Eindrücke und doch etwas müde kurz nach 15.00 Uhr Ettiswil.

Alle waren sich einig; es war ein schöner Ausflug.

René Vinatzer, Heimleiter



Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Eine Kita für Ettiswil

Bei der Planung des Ergänzungsbaues für betreutes Wohnen wurde die Idee einer Kita (Kindertagesstätte) aufgenommen. Nach diversen Gesprächen mit Vertreterinnen des Frauenvereins, der Spielgruppe, des Kinderhütendienstes Chäferli und dem Gemeinderat wurde beschlossen diese Idee weiter zu verfolgen.

Standort ideal für eine Kita

Abklärungen mit Fachleuten haben ergeben, dass der Standort im Sonnbühl für eine Kita ideal ist. Neben der schönen, verkehrsarmen Umgebung sind vor allem die Nähe zu Kindergarten und Schule sowie die gute Verkehrsanbindung von Ettiswil ein Standortvorteil. Bauliche Anpassungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch ins vorhandene Bauprojekt einfließen.



Zusammenarbeit mit der Schule

Die Anforderungen an die Schule haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Gemeinden müssen schulergänzende Angebote zur Verfügung stellen. Es ist geplant, dass in der Kita, welche die Mahlzeiten in der eigenen Küche zubereitet, auch bis zu 12 Mittagstischplätze für Schüler realisiert werden könnten.

Begegnungsort von Jung und Alt

Die Zeiten, als ältere Menschen von der Gesellschaft ausgeschlossen wurden, sind Gott sei Dank vorbei. Neue Konzepte zur Durchmischung von verschiedenen Alterskategorien und Wohnformen im Alter werden an vielen Orten angegangen oder sind schon umgesetzt. Die Integration einer Kita in die Angebote der Stiftung Sonnbühl bietet die Chance, Begegnungsorte für Jung und Alt zu realisieren. Mit dem zukünftigen Betreiber werden wir Vereinbarungen treffen, welche nicht nur eine angenehme Nachbarschaft ermöglichen, sondern auch gemeinsame Aktivitäten verbindlich festschreiben.



Führung der Kita

Die Stiftung Sonnbühl wird die Kita nicht auf eigene Rechnung führen. Sie wird einen Miet- und Zusammenarbeitsvertrag mit einem Anbieter abschliessen. Für Fragen stehen Ihnen der Stiftungsratspräsident Franz Felber (041 925 00 10) oder das Stiftungsratsmitglied und Sozialvorsteher Beat Bisang (041 984 13 26) gerne zur Verfügung.

Planungsphase verzögert sich

Durch die Plananpassungen verzögert sich die Baueingabe für den Ergänzungsbaue für betreutes Wohnen. Sobald der Baustart bekannt ist, werden wir wieder informieren.

Franz Felber
Präsident Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter



Med. pract. Peter Retzlik, Facharzt für Allgemeinmedizin (D)
Riedbruggmatte 15, Ettiswil

Sommerferien

Die Praxis bleibt im Sommer vom
30. Juli bis 15. August 2016
geschlossen.

**Im Notfall hilft Ihnen die kostenpflichtige Notfallnummer weiter:
0900 11 14 14**

Wir wünschen allen einen unfallfreien und gesunden Sommer!

Das Praxis-Team

Website: www.praxis-ettiswil.ch / Email: ettiswil@praxis-gruppe.ch

Voranzeige



Pro Senectute/Kirchgemeinde

Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad Mittwoch, 17. August 2016

Luthern Bad ist seit Jahrhunderten ein viel besuchter Wallfahrtsort. Seine Bedeutung verdankt dieser Ort der auf wundersame Weise gefundenen Quelle. Das heilende Wasser hat bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Am **Mittwoch, 17. August**, laden wir alle Frauen und Männer herzlich zur Wallfahrt ins Luthern Bad ein. Diakon Fritz Renggli wird mit uns den Gottesdienst feiern.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. August an:

Josef Bucher	041 980 23 31
Annemarie Koch	041 980 24 65
Margrit Ludin	041 980 27 80



Abfahrt:

13.25 Uhr Rest. Post Kottwil
mit Halt in Zuswil und Ausserdorf
13.35 Uhr Heim Sonnühl
13.45 Uhr Parkplatz Gemeindeverwaltung
13.50 Uhr Parkplatz Mehrzweckanlage,
Alberswil

Bei einem Zobig lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Für die Carfahrt und das Zobig wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken eingezogen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen und Männer, die mit uns ins Luthern Bad pilgern, um Kraft für den Alltag zu tanken.



WASSERSCHLOSS
WYHER



Swiss Location Award 2016

Das Wasserschloss Wyher gewinnt den Swiss Location Award 2016

Die Entscheidung ist gefallen. Mehr als 4'000 Veranstalter und Locationbesucher auf der einen - und eine unabhängige Fachjury auf der anderen Seite haben am 7. Juni 2016 im Rahmen des Swiss Location Awards® die besten Locations der Schweiz bewertet.

Um es unter die „10 schönsten Hochzeitslocations der Schweiz“ zu schaffen, musste eine Lokalität „einzigartig“, „romantisch“, „stilvoll“ und „speziell“ sein – und sich zudem idealerweise in einer schönen (städtischen oder ländlichen) Umgebung befinden.

Die Entscheidung:

1. Platz **Wasserschloss Wyher, Ettiswil**
2. Platz Schloss Weinstein, Marbach
3. Platz Grimsel Hospiz, Guttannen



Das Wasserschloss Wyher ist im Besitz der Schloss Wyher Stiftung und erhält Unterstützung vom Gönnerverein Schloss Wyher und dem Kanton Luzern. Das Wasserschloss Wyher bietet für diverse Anlässe in mehreren Räumen und Säle ab 20 bis 300 Personen Platz.

Die Pächterin des Wasserschloss Wyher ist die Luzerner Gastgeber AG. Sie hat reichlich Erfahrung im Gastro-Bereich. So führen Roger Widmer und Jürg Bischof auch das Restaurant „1871“ Essen.Trinken.Sein.im Grand Hotel Nation in Luzern.

Wasserschloss Wyher – Wo Momente Geschichte schreiben.

Postfach, 6218 Ettiswil
T 041 422 18 74
www.wasserschloss-wyher.ch
info@wasserschloss-wyher.ch

Hier denkt und lenkt:
Die Gastgeber AG
Haldenstrasse 4, 6006 Luzern

Roger Widmer
Wasserschloss Wyher
T 079 507 18 71

Daniel Gassmann
Swiss Location Award
079 134 36 84





Beförderungen zum Korporal

Anlässlich der Gesamtübung der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil vom 18. Mai 2016 wurden Mario Bachmann und Matthias Müller zum Korporal befördert.

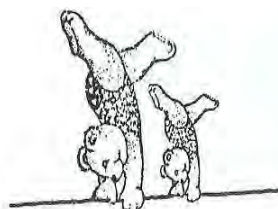
Nachdem die beiden im Herbst 2015 und Frühling 2016 den gesamthaft fünf Tage dauernden Einführungskurs für Gruppenführer besucht haben, können sie nun ihrer Aufgabe als Korporal in der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil nachgehen.

Wir wünschen den beiden Unteroffizieren bei ihrer Tätigkeit viel Freude und danken für ihre Bereitschaft.



Kdt Markus Wespi (re) gratuliert Matthias Müller (mitte) und Mario Bachmann (li) zur Beförderung zum Korporal

MUKI / VAKI-TURNEN



Bald ist es wieder soweit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.



Ettiswil:
Jeweils Donnerstagvormittag

Kottwil/Alberswil:
Jeweils Dienstagvormittag

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem

1. August 2012 und 31. Juli 2013

geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2016 anmelden bei:

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl, ☎ 041 980 26 74

Kottwil/Alberswil:
Michaela Vogel, ☎ 041 980 60 88

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Darf's es Betzali weniger sii?“ Sonntag, 10. Juli, 14 – 15 Uhr

„Darf's es Betzali weniger sii?“ So heisst es für einmal im Agrarmuseum Burgrain. Die neue Sonderausstellung ist am 23. Juni gestartet und präsentiert anschaulich und unterhaltsam die aktuelle Thematik Food Waste (Lebensmittelverschwendung).

1/3 der Lebensmittel in der Schweiz sind Food Waste: Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden, auf dem Weg vom Feld bis zum Teller jedoch verloren gehen oder weggeworfen werden – z.B. aussortierte Früchte, abgelaufene Produkte oder Tellerreste.

Was ist wichtig beim Einkaufen? Wie lagere ich Lebensmittel optimal? Welches sind die richtigen Portionen? Wie viele Liter Wasser werden durch Lebensmittelabfälle verschwendet? Wie interpretieren Künstler das Thema „Food Waste“?

All dies und mehr erfahren Sie am Sonntag, 10. Juli bei der öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung "Darf's es Betzali weniger sii?"



Kosten: Fr. 10.00 inkl. Museumseintritt

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten auch auf eigene Faust erkundet werden:

Mittwoch bis Samstag 14 – 17 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 – 17 Uhr

Weitere Infos: www.museumburgrain.ch, museum@agrovision.ch oder Telefon-Nr. 041 980 28 10.

Gruppen haben nach Vereinbarung auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten Zutritt.

Beatrice Limacher-Lütolf

Food Waste
Eine interaktive Ausstellung
zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen
23. Juni 2016 bis 31. Oktober 2017



Hallen-Fundgrube Ich vermisse meine.....

Kappen, Handschuhe, Jeans, Pullis, Shirts, Badetücher, Znü niböxli und noch vieles mehr.....

In der letzten Schulwoche vom

Montag, 4. Juli bis Freitag, 8. Juli 2016

können Sie Ihre vergessenen Fundgegenstände im Foyer der Mehrzweckhalle abholen.

Alle nicht abgeholten Fundsachen werden entsorgt!





10 000ste Blutspende

Am Dienstag, 31. Mai 2016 führte der Samariterverein wiederum das Blutspenden durch. Der Verein durfte Bruno Bättig als den 10'000sten Spender begrüßen. Bernhard Schütz und Adolf Kreienbühl als 9'999 und 10'001ste Spender.

Für eure Treue bedanken wir uns herzlich.

Treue Blutspender geehrt

Im Weiteren durfte der Samariterverein Ruth Ramseier und Markus Kurmann ehren. Sie konnten beide zum 50. Mal Blut spenden. Urs Bättig wurde zur 30. Blutspende geehrt.

Den Spendern gratulieren wir ganz herzlich und wir bedanken uns für die Treue.



Adolf Kreienbühl, Bruno Bättig, Bernhard Schütz Urs Bättig, Markus Kurmann Ruth Ramseier

Der Samariterverein spricht allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein herzliches Dankeschön aus.

Die nächste **Blutspendeaktion** findet am **Dienstag, 15. November 2016** im Schulhaus Ettiswil statt.



Help Ettiswil im Pfingstlager

Am 14. Mai reisten 8 Helpis und 2 Leiterinnen bei strahlendem Sonnenschein über Ettiswil in das Pfingstlager. Bei strömendem Regen wurden wir in Aarwangen herzlich empfangen. Nachdem das Massenlager bezogen war, starteten wir passend zum Motto „Back to the future“ in der Vergangenheit.

Mit verschiedenen Spielen in Samaritertechnik und Plausch bewegten wir uns über das Wochenende in Richtung Zukunft. So dass wir am Montag mittels selbstgebauter Zeitmaschine uns zurück in die Gegenwart beamten.

Ein paar Impressionen:



Es gab gute Spiele



Schade, dass die Nachtruhe nicht eingehalten wurde



Der Flashmob war cool

Es gab interessante Postenläufe

Unsere Helpleiterinnen haben gut geleitet.



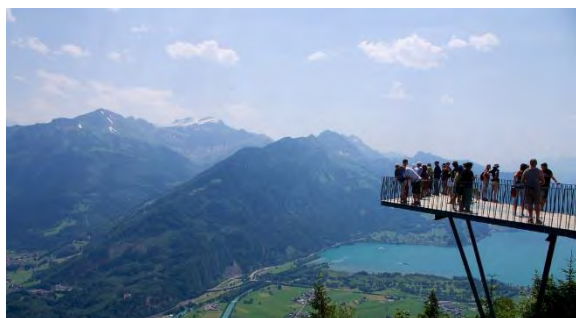
Ich fand das Pfla sehr lehrreich

Es war schön!



Das Essen war gut

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Einladung Ausflug zum Harder Kulm Dienstag, 12. Juli 2016

Abfahrt in:

08.00 Uhr	Kottwil, Restaurant Post	08.05 Uhr	Alberswil, Mehrzweckanlage
08.05 Uhr	Zuswil – Gehren, Bättig Transporte	08.15 Uhr	Ettiswil, alter Schulhausplatz
08.10 Uhr	Ettiswil, Wauwilerstrasse		
08.15 Uhr	Ettiswil, alter Schulhausplatz		

Preis: Fr. 50.– pro Person; **inbegriffen sind:** Carfahrt mit modernem Reiseocar der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Bahnfahrt Harder Kulm, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Donnerstag, 7. Juli 2016

Ettiswil	Paul Amstutz	Telefon 041 980 00 64
	Antoinette Kunz	Telefon 041 980 44 28
Alberswil	Hans Marti	Telefon 041 980 22 79 oder 079 489 68 68
Kottwil	Margrit Notz	Telefon 041 980 28 70

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen



Grillieren im Museum Burgrain in Alberswil Montag, 4. Juli 2016, ab 11 Uhr

Montag, 4. Juli
Grillieren im
Burgrain





Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Drei Frauenvereine gemeinsam auf Reise



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil



Ettiswil-Alberswil-Kottwil



Frauengemeinschaft
Grosswangen

„Wenn Engel reisen...“, dieser Spruch traf wieder einmal voll ins Schwarze. Wunder schönes Wetter begleitete nämlich die 46 reisefreudigen Frauen des Frauenvereins Ettiswil-Alberswil-Kottwil, der Frauengemeinschaft Grosswangen und des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil. Diese drei Frauenvereine waren an diesem schönen Tag zum ersten Mal gemeinsam auf dem Vereinsausflug. Wenn das kein gutes Zeichen war...! Nach der Kaffeepause in der gemütlichen Raststätte in Pieterlen ging es mit dem Car weiter auf den Mont Croisin, von wo aus man eine herrliche Sicht auf den Chasseral und natürlich unserem Ziel, den Windkraftwerke geniessen konnte. Inmitten der herrlichen Landschaft marschierten wir durch wunderbar blühende Wiesen und Felder zu den Windkraftwerken.

Bei der Führung wurde uns in einem Showroom der ganze Ablauf der Technik, Wind und Wetterverhältnisse zum Stromerzeugen vorgestellt. Nur schon die Anschaffung der Kraftwerke von Dänemark in den Jura ist ein grosses logistisches Unternehmen. Anschliessend konnten wir vor Ort in ein Windkraftwerk steigen und nach oben schauen. Da fast gar kein Wind war, drehten sich die Rotoren der Windräder nur ganz langsam. Es wurde also kein Strom erzeugt. Aber normalerweise weht hier eher ein kräftiger Wind. Also ideal für Windkraftwerke.

In der nahegelegenen Auberge nahmen wir anschliessend gemütlich das feine Mittagessen ein. Weiter ging es dann zu dem am Doubs gelegenen mittelalterlichen Städtchen St. Ursanne. Hier konnten die Frauen einen Rundgang durchs Städtchen machen, sich einen Kaffee und Dessert genehmigen oder die alte Stiftskirche mit Kloster besichtigen. Die Zeit verging wie im Fluge, mit Plaudern, Lachen, die Seele baumeln lassen und das herrliche Wetter geniessen.

Schon bald ging es wieder über St. Légier, Gänsbrunnen, Oensingen Richtung Heimat mit vielen schönen tollen Erlebnissen und Eindrücken.

Vorschau:

- **Zirkus-Ferienpass** mit Pfafi & Pfaffine in Ettiswil-Alberswil-Kottwil vom 8. – 11. August 2016
- **Kuchenstand an der Kilbi** am 28. August 2016





Lisme-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:

Donnerstag, 7. Juli 2016

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

In den Monaten Juli und August ist das Spiel-Stöbli geschlossen.



Adventsfenster im Sommer?



Mit der Adventsstimmung ist es schon etwas verfrüht, sich aber Gedanken zu machen über ein geschmücktes Fenster in der Adventszeit nicht abwegig.

Bei Interesse möchte der Frauenverein in Ettiswil, Alberswil und Kottwil die Tradition der Adventsfenster wieder aufleben lassen. Machen Sie sich Gedanken und lesen Sie im August-Mobile weiter!

Übergabe der Sitzbank „HELPIŠ“ an die Jugendgruppe Help

Gemeinnütziger Frauenverein und Frauenverein als gemeinsame Spender!



Bläsi-Gottesdienst mit Kommunionfeier. Mittwoch, 24. August 19.30 Uhr



Mitgestaltung durch die Liturgiegruppe Gettnau. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Sie der Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil zum gemütlichen Beisammensein ein.

Flohmarkt für Kinder Mittwoch, 31. August 13.30 – 15.30 Uhr, Schulareal Ettiswil



Alberswiler, Ettiswiler und Kottwiler Kinder verkaufen ihre guterhaltenen Spielsachen auf dem Schulhausplatz in Ettiswil. Jedes Kind erhält einen Tisch oder ein Tuch um seinen Stand mit den mitgebrachten Flohmärtsachen einzurichten.

Liebe Kinder, nutzt die Sommerferien um eure Spielsachen neu zu ordnen. Macht Platz für Neues und mit den Spielsachen, die ihr nicht mehr braucht, stellt ihr euren Flohmarkt zusammen.

Wir freuen uns auf einen bunten Flohmarkt.

Herbstwallfahrt nach Wolfwil in die Mariawallfahrtskirche Mittwoch, 14. September 2016, Nachmittag

Am Mittwoch, 14. September laden wir alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt nach Wolfwil ein. Diakon Fritz Renggli wird mit uns den Gottesdienst feiern.

In der Gnadenkapelle von Wolfwil ist eine höhere Lebens-Energie gut spürbar. Sie öffnet die Menschen für die geistige Ebene, vermittelt Frieden und Harmonie für Leib und Seele.



Weitere Infos im August im Mobile.



Verein Kultur Haus Zuswil
Postfach 153
6218 Ettiswil
info@vkhz.ch
www.vkhz.ch

Am 27. Mai 2016 fand zum ersten Mal unser Event „**Mini Chuchi dini Chuchi**“ statt. Spontan stellten sich Franz Beck und Markus Wagemann dieser Herausforderung und bekochten 21 Vereinsmitglieder.

Den Apéro genossen wir zum ersten Mal in unserer neuen, permanenten **Ausstellung von Schiffs-Modellen**. Diese tollen Exponate wurden uns von Margrit Aschwanden grosszügigerweise zur Verfügung gestellt.

Sensationell was anschliessend die beiden Köche gezaubert haben! Noten wurden keine vergeben, jedoch ist die Messlatte für die nächste Kochmannschaft sehr hoch gesetzt. Dementsprechend vergnügt und zufrieden war die Stimmung an diesem Abend.



Zwischen Hauptgang und Dessert informierten uns unsere **Ehrengäste**,

Inge und Tony Wyss

(Filmemacherin und Produzent aus Sursee),

über ihr Schaffen. Es war äusserst spannend, was uns die Beiden aus ihrem Filmstudio zu erzählen hatten und vorführten: All die vielen Nutzungsmöglichkeit für Werbefilme, Reportagen und Präsentation

für die Industrie. Ihr neuestes Projekt beinhaltet Kurzfilme für Familien, als Geschenk, zur Erinnerung usw. Ein Besuch auf ihrer Internetseite lohnt sich: www.wh-film.ch.



Rückblick:

Freitag, 24. Juni 2016

Spiel und Plausch im VKHZ: Jassen, Dog, Kubb, usw. Mitglieder und Nichtmitglieder waren herzlich eingeladen!

Die nächsten Veranstaltungen:

9. bis 10 Juli 2016

Ausflug ins Wallis: Unser Präsidenten zeigt seine Heimat.

Grimentz, Moirygletscher, Picknick auf 2'500 Meter Höhe, Salgesch und seine Reben, Raclette und ganz vieles mehr! Übernachtung in Sion.

Anmeldung bis Freitag, 1. Juli 2016 per SMS an ☎ 079 330 69 94) oder Email (jean.salamin@bluewin.ch).

26. August 2016

Mini Chuchi, dini Chuchi, 2. Runde.

11. September 2016

VKHZ besucht KKL B: Um 10.00 Uhr Stärkung mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend spannende Führung mit dem Künstler Wetz persönlich.



Trachtenchor Ettiswil am Schweizerischen Trachtenchortreffen in Lugano.

Mit einem "ausgezeichnet" aus Lugano zurück

Am Samstag, 11. Juni reiste die Trachtengruppe frisch, fröhlich und gut gelaunt mit dem Bus der Rottaler nach Luzern und mit dem Zug nach Lugano an das 4. Schweizerische Trachtenchortreffen.

Über 60 Chöre nahmen am Fest teil und liessen sich von einer Jury bewerten. Jeder Chor wurde von zwei Experten auf Chorklang, Sprache, Reinheit, Rhythmus, Melodiengestaltung und Liedwahl beurteilt. Aber auch die Ausstrahlung und Spontanität des Chores gehörte zu den Beurteilungskriterien.

Nach dem Einsingen stand um 15.45 Uhr der Auftritt bevor. Mit den Liedern „muess Juchzge“ und „zum singe frei“ erreichten wir das Prädikat „ausgezeichnet“.

Hoherfreut über das ausgezeichnete Resultat ging es am Abend für die meisten Trachtenfrauen heimwärts. Einige wenige übernachteten in Lugano und nahmen am Sonntag am Festumzug teil.

Wir danken der Chorleiterin Hedy Graf für die guten Proben in denen sie uns mit ihrem Können und mit viel Geduld auf das Fest vorbereitet hat.

Trudi Baumann



Am Samstag-Nacht zurück in Ettiswil.



Die Prädikate wurden ohne Kommentar verteilt. Was steht wohl in diesem Kuvert?



Bei strahlendem Sonnenschein geniessen wir ein fröhliches Fest.



Kant. Final Gruppenmeisterschaft in Kriens

Am 20. Mai fand auf der Schiessanlage Stalden in Kriens der kant. Gruppenfinal Feld A statt. Bei guten Wetterverhältnissen konnte der Wettkampf absolviert werden. Die Gruppe aus Ettiswil konnte die folgenden Resultate erzielen:

	(max. 200 Pkt.)
Häfliger Walter	188 Pkt.
Häfliger Margrit	186 Pkt.
Leupi Erich	184 Pkt.
Kunz Verena	176 Pkt.
Grunder Tobias	166 Pkt.

Leider verpasste die Gruppe den Einzug in die Eidg. Runden knapp.

Feldschiessen 2016

Am „grössten Schützenfest der Welt“ konnten auf dem Stand in Ettiswil viele Schützinnen und Schützen aus Ettiswil, Gettnau und Schötz begrüsst werden. Ein herzliches Dankeschön allen, welche mitgemacht haben.

Von den 70 Schützen aus Ettiswil konnten die folgenden sehr hohen Resultate erzielt werden:

	(max. 72 Pkt.)
Strässle René	69 Pkt.
Häfliger Margrit	68 Pkt.
Heer Alois	67 Pkt.
Kunz Kurt	66 Pkt.
Kunz Verena	65 Pkt.
Wermelinger Beat	65 Pkt.
Hüsler Andreas	65 Pkt.
Marfurt Franz	64 Pkt.
Affentranger Ottili	64 Pkt.
Häfliger Walter	64 Pkt.
Stadelmann Hanspeter	64 Pkt.
Grunder Adrian	64 Pkt.
Leupi Erich	64 Pkt.
Scheiber Adrian	64 Pkt.
Fassbind Armin	63 Pkt.
Bienz Bruno	63 Pkt.
Holzmann Stefan	63 Pkt.
Lussi Hans	62 Pkt.

Voranzeige Obligatorisch-Schiessen

An den folgenden Daten besteht die Möglichkeit das Obligatorisch-Schiessen auf dem Stand Wyden in Ettiswil zu absolvieren:

Freitag, 19. August, 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 24. August, 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 27. August, 13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 31. August, 18.00 – 20.00 Uhr

Vor den Sommerferien werden noch einige Schützinnen und Schützen das Solothurner Kantonschützenfest besuchen. Über die Resultate werden wir im nächsten Mobile berichten.

Die Schützinnen und Schützen der FS Ettiswil wünschen ganz schöne, erholsame Sommerferien.

Verena Kunz



Ettiswil-Alberswil

Voranzeige Büelachersprint 2017

Das Datum für den 16. Büelachersprint 2017 ist bekannt. Dieser Anlass findet statt am

Sonntag, 21. Mai 2017

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Läuferinnen und Läufer.

Komitee Förderung junger Sportler



36. Generalversammlung VBC Ettiswil

Am Samstag, 30. April 2016 fand die 36. Generalversammlung des VBC im Gasthaus Sonne in Alberswil statt. Total waren 47 Mitglieder anwesend. Präsidentin Jolanda Birrer liess unter anderem das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Ebenfalls präsentierten die einzelnen Mannschaften ihren Saisonrückblick.

Die Juniorinnen U23 in frischer Zusammensetzung beendeten eine durchgezogene Saison auf Schlussrang 7 von 9. Das Damen RVI Team konnte sich den 5. Schlussrang von 8 ergattern. 4 Damen haben auf die neue Saison hin ihren Rücktritt erklärt. Total 21 Punkte und den 4. Schlussrang erreichten die Damen aus dem Wintermeisterschaftsteam. Auch sie mussten sich von zwei Mitspielerinnen verabschieden, jedoch sind erfreulicherweise gleich drei neue Damen zum Team gestossen. Weniger erfolgreich verlief die Saison des Herrenteam. Sie haben leider den Ligaerhalt nicht geschafft. Dazu kommen noch die personellen Engpässe, weshalb sich unsere Herren leider dazu entschieden haben das Team aufzulösen. Nun startet der VBC mit drei aktiven Teams in die neue Saison.

Die Mitglieder wurden ebenfalls über eine Veränderung im Vorstand informiert. Leider haben Jolanda Birrer, Präsidentin und Nicole Gut, Kassier ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Stefanie Fischer und Melanie Rölli.

Weitere Impressionen auf der Facebookseite des VBC Ettiswil oder unter www.vbcettiswil.ch



Der Vorstand in neuer Zusammensetzung (v.l.n.r): Marina Vettiger, Eliane Schwegler, Stefanie Fischer, Daniela Bättig und Melanie Rölli

Vereinsausflug bei herrlichem Wetter

Der diesjährige Vereinsausflug fand am Samstag, 21. Mai 2016 statt. Eine kleine VBC Gruppe traf sich am Morgen in Ettiswil, um danach bei herrlichem Sonnenschein den Fussmarsch durch das Wauwilermoos nach Mauensee auf sich zu nehmen. Nach der Mittagsrast bei der Jagdhütte in Mauensee ging es weiter zu Fuss nach Sursee. Dort wartete eine abenteuerliche Smartphone Schnitzeljagd auf uns. Nach rund zwei Stunden konnten wir den Bankraub aufklären und liessen diesen sommerlichen Tag im Que Pasa in Sursee gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank an Jessica Steinger und Sandra Bättig aus dem U23 Team für die tolle Organisation des Vereinsausfluges.





Schnuppertermine des VBC Ettiswil Junge Volleyballer-/innen aufgepasst:

Du willst hautnah erleben, wie cool Volleyball ist? Möchtest Volleyball lernen oder wiedereinsteigen? Dann verpasse unsere Schnuppertrainings nicht:

Junior-/innen U15 (für Jungs und Mädchen ab der 5.Klasse):

Mittwoch, 24./31. August 2016 von 18.30 bis 20.00 Uhr alte Turnhalle

Juniorinnen U23 (für Mädchen ab der 3. Oberstufe):

Montag, 22./29. August 2016 von 18.30 bis 20.00 Uhr neue Turnhalle

Damen 5.Liga

Donnerstag, 25. August 2016 von 19.30 bis 21.30 Uhr alte Turnhalle
und 1. September 2016

Damen Wintermeisterschaft C

Montag 22./ 29. August 2016 von 19.30 bis 21.15 Uhr Gütschhalle
Kottwil

Keine Anmeldung nötig! Wir freuen uns darauf, dich in der Turnhalle zu treffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendverantwortliche:

Stefanie Fischer – 079 573 53 93



Ein GROSSES DANKESCHÖN für das „JA“ zum neuen Fussballplatz

Nach jahrelanger Vorarbeit und diversen Umwegen sind wir am (Zwischen-) Ziel angelangt. Das klare JA an den beiden Gemeindeversammlungen in Ettiswil und Grosswangen war überwältigend und sensationell.

Es ist eine Ehre, ein solches Projekt starten zu dürfen, mit dem Wissen, dass die gesamte Bevölkerung dahinter steht. Herzlichen Dank im Namen vom FC Grosswangen aber insbesondere von den vielen Kindern, welche dem Hobby Fussball auch in Zukunft nachgehen können.

TdS-Etappenort Grosswangen

Der FC Grosswangen ist stolz, Teil der Organisation und Umsetzung des grossartigen Anlasses Tour de Suisse Etappenort Grosswangen gewesen zu sein.

Nach der Saison ist vor der Saison

Bereits ist wieder ein Vereinsjahr vorbei und gegen 200 Spiele auf dem heimischen Gutmoos wurden ausgetragen. Für einmal fand aber das wichtigste Spiel der Saison nicht auf dem Rasen sondern an der Gemeindeversammlung statt.

Fussballerische Glanzpunkte gesetzt

Wie im letzten Jahr waren die „Jungen und Alten“ für die fussballerischen Glanzpunkte verantwortlich: Unsere Senioren 30+ (Trainer Philipp Künzli) konnten den Schwung der letzten Saison (Aufstieg in die Promotion) gleich weiternehmen: Nach einer guten (aber nicht sehr guten) Vorrunde, konnte man im Frühling insbesondere die wichtigen Direktduelle für sich entscheiden. So steigen die Senioren 30+

in die Meisterklasse auf. Man kann nun vermehrt bereits am Freitagabend fussballerische Leckerbissen auf dem Gutmoos geniessen.

Die C-Selection (Trainer Markus Wicki) schafften es dieses Jahr in den Cupfinal, wo man leider im Elfmeterschiessen unterlag. Trotzdem: ein toller Erfolg und für alle Beteiligten war es ein super Erlebnis. Zudem sind die Jungs in der Meisterschaft wieder zurück in der höchsten Spielklasse, der Coca-Cola Junior League. Der Aufstieg ist der Lohn für die harte Arbeit während der ganzen Saison.

Unser Fanionteam schaffte es in die Aufstiegsrunde, musste dort aber „hartes Brot“ essen. Nach einem verkrampften Start war bald schon klar, dass man sich allfällige Aufstiegssträume abschminken kann. Ohne Druck spielte das Team befreit auf und konnte noch diverse Punkte einfahren.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns in der vergangenen Saison unterstützt haben sowie allen Nachbarn und Anwohnern im Gutmoos.

Was bringt die Saison 2016/2017?

Nach nur kurzer fussballfreier Zeit werden die meisten Teams Mitte Juli mit der Vorbereitung auf die kommende Saison starten. Die Meisterschaft startet bei den meisten Teams am Wochenende vom 26. – 28. August (wenige eine Woche früher). Der FCG freut sich auch in dieser Saison wieder auf lautstarke Unterstützung aus der Bevölkerung, so dass unsere 1. Mannschaft das gesteckte Ziel „Aufstiegsrunde“ schafft.

Raiffeisen Fussballcamp von MS Sports in Grosswangen

(15. – 19. August 2016)

Auch dieses Jahr führt MS Sports in Zusammenarbeit mit dem FCG wieder das beliebte Fussballcamp durch.



Von Montag, 15. August bis Freitag 19. August wird das Gutmoos während fünf Tagen voll in den Händen (resp. Füßen) der Kids sein. Dabei sind sowohl der Spass- wie auch der Lernfaktor sehr hoch. Nähere Infos und Anmeldung findet man unter www.mssports.ch

Lust auf Fussball (ab 7 bis Ü40...)?

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre?

Melde dich bei unserem Juniorenobmann Meinrad „Tschubi“ Baumeler (Tel. 079 663 21 36) - hier wird dir geholfen!

P.S. Immer gerne gesehen: Trainerinnen und Trainer, Leute die auch im höheren Alter noch Fussball spielen wollen und Schiedsrichter!



Picknick

Donnerstag, 30. Juni 2016

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle

Gemeinsam spazieren wir zum Picknickplatz, wo wir ein feines Nachtessen vom Grill geniessen.

Schönwetter: Grillstelle Kottwiler Gütsch
Schlechtwetter: Hubelweid 2 (bei Andrea)

Mitnehmen:

Geschirr, Picknick und Getränke aus dem Rucksack, dem wetterentsprechende Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe.



Hallen-Fundgrube Ich vermisse meine.....

Kappen, Handschuhe, Jeans, Pullis, Shirts, Badetücher, ZnüniBOXli und noch vieles mehr.....

In der letzten Schulwoche vom

Montag, 4. Juli bis Freitag, 8. Juli 2016

können Sie Ihre vergessenen Fundgegenstände im Foyer der Büelacherhalle abholen.

Alle nicht abgeholten Fundsachen werden entsorgt!





50. Generalversammlung

Der 50. Geburtstag ist etwas Besonderes und soll gebührend gefeiert werden. Ein Grundsatz, den sich der Skiclub Ettiswil absolut zu Herzen nimmt. Am Samstag, 21. Mai startete mit der 50. Generalversammlung sogleich auch das Jubiläumsjahr des Skiclub Ettiswil.

Verein

Ein halbes Jahrhundert Skiclub Ettiswil. Will heissen: Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft, Spass und Engagement. Der Skiclub ist mehr als ein Verein. Man könnte schon fast behaupten, der Skiclub sei Tradition. Mit Herzblut und Leidenschaft weckt der Skiclub Ettiswil seit 1966 die Begeisterung am Schneesport. Trotz dieser langen Tradition pflegt der Club ein sehr dynamisches und sportliches Vereinsleben.



Schneesportschule

Mehr als 140 Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren profitieren jährlich vom bestens ausgebildeten und motivierten Leitungsteam. Ob Skifahren oder Snowboarden: Angepasst auf das Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann die jeweilige Disziplin in vier verschiedenen Leistungsstufen erlernt oder verbessert werden. Die Skischule vermittelt jedoch nicht nur Können, sondern weckt auch den Spass am Schnee.

Clubevents

Der Spass, der ist im Winter garantiert. Grundlegend für fast jeden Verein, ist die Motivation der Leiterinnen und Leiter. Um diese muss man sich beim Skiclub Ettiswil nicht sorgen. Clubevents wie Skitouren, Langlauf oder Skiweekends sorgen für eine tolle Stimmung vereins-intern.



Doch ist die weisse Pracht vorüber, so wird dem Skiclub Ettiswil trotzdem nicht langweilig. Denn der Verein ist ebenso ausserhalb der schönsten Jahreszeit sehr aktiv. Der volle Club-Kalender sorgt auch in den restlichen drei Jahreszeiten für einen engen Vereins-Zusammenhalt. Dabei steht neben dem sportlichen Aspekt das Zusammensein im Vordergrund

Hornussen



Das ist mitunter ein Grund, weshalb sich die Skiclüblerinnen und Skiclübler an der GV vom 21. Mai nicht erst auf den offiziellen Teil versammelt haben. Bereits am Nachmittag hat sich der grösste Teil des Skiclub Ettiswil zum Hornussen getroffen. Schliesslich soll ab und zu auch über den eigenen Tellerrand rausgeschaut werden – und wie ginge das besser, als mit einer neuen Sportart?

Bei herrlich-warmen Frühlingswetter hat sich der Skiclub also in Hergiswil am Napf die wichtigsten Kenntnisse zu der urchigen Sportart Hornussen angeeignet. Gleich neben dem Bock, wo man unter fachkundiger Anleitung den «Nouss» ab dem Bock schlagen konnte, gab es etwas zu knabbern und zu trinken. So konnte man sich ab vielen Skifahrern amüsieren, die den korrekten Abschlag geübt haben.

Offizieller GV-Teil

Ein geselliger Nachmittag, dem ein ebenso geselliger Abend folgte: Nach dem Hornussen ging es weiter in die Burgrain-Stube, in Alberswil, wo die offizielle GV stattfand. So wie ein richtiger Hornusser ein richtiges Cordon-Bleu verdient hat, haben auch die Mitglieder der Skiclubs ein richtig grosses, ja gigantisches Cordon-Bleu verdient!

Zur 50. GV war aber nicht nur das Essen legendär. Nein, auch die Zahl von 60 Teilnehmenden scheint ein neuer Rekord zu sein! An der diesjährigen GV durften ausserdem wieder sechs Neumitglieder willkommen geheissen werden – womit der Skiclub neu insgesamt 130 Mitglieder zählt. In den Vorstand des Skiclubs wurde Manuel Troxler begrüsst, der das Aktuar-Ämtli übernehmen wird.

Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Jasmin Krügel (Events), Daniela Häfliger (Kasse), Christian Obi (Schneesportschule), Sandro Aeschbacher (Vizepräsident, Medien), Marcel Vonesch (Präsident) und Manuel Troxler (Aktuar).

Neue Website

Der Skiclub schenkte sich pünktlich zum Jubiläum ausserdem eine neue Website. Diese kommt in einem neuen Kleid frischer denn je daher. Zudem ist diese auch für mobile Geräte optimiert. Schau doch rein: www.skiclub-ettiswil.ch

Jubiläumsevent:

50 Jahre Skiclub Ettiswil

Happy Birthday Skiclub Ettiswil! Der Verein feiert in der Saison 2016/2017 seinen 50. Geburtstag! Und der Skiclub wäre nicht der Skiclub, wenn das nicht Anlass genug wäre, einen zünftigen Event daraus zu gestalten. Am 21. Oktober 2016 wird deshalb ausgelassen Geburtstag gefeiert. Und zwar mit der ganzen Bevölkerung. Nähere Infos folgen! Hoffentlich bist auch du dabei, wenn die Tradition Skiclub Ettiswil Geschichte schreibt!





100er Turnfest Triengen

Mit dem Wettkampf im Einzelgeräteturnen am Freitag Nachmittag und Abend startete das Jubiläumsturnfest in Triengen. Die insgesamt 17 Einzeltturnerinnen und Turner testeten die Geräte im Zelt und holten am ersten Tag sechs Auszeichnungen für den STV Ettiswil. Am Samstag starteten im ersten Teil des 3-teiligen Wettkampfes die 14 Gymnastiker/innen und die Recksektion. Während die Geräteturner und Turnerinnen im trockenen Zelt turnen durften und auch die Gymnastikgruppe noch vor dem Regen ihre Darbietung zeigen konnte, wurden die Kämpfer des Allround Teams nass und voller Schlamm. Der Lauf der Pendelstafette gelang schnell und ohne

Wechselfehler. Die Frauen des Team Aerobics erhielten für ihre abwechslungsreiche Aufführung die Note von 9.22. Die Höchstnote des Tages vom STV Ettiswil durfte jedoch das Bodenprogramm einheimsen, dies war die Glanznote 9.53. Diese zwei hohen Noten waren dann auch der Grund dafür, dass die Team's vom Boden und vom Team Aerobic nochmals am Sonntag am 100er Cup teilnehmen durften und dabei Beide den Pokal des dritten Ranges gewannen.

Am Samstag Nachmittag und Abend wurde von allen Mitgliedern die tolle Atmosphäre des 100er Turnfestes in Triengen genossen und die guten Leistungen gefeiert.



Jugileiter/in gesucht

Damit wir unseren Kindern während der nächsten Turnsaison 2016/17 jede Woche eine tolle Jugistunde bieten können, sind wir auf Leiterpersonen angewiesen. Um mitleiten zu können, braucht man keine spezielle Ausbildung oder Vorkenntnisse. Freude am Sport und an Kindern reicht schon vollkommen aus.



- ➔ Hast du Freude mit Kinder zu arbeiten?
- ➔ Findest du es toll den Kindern Sport zu unterrichten?
- ➔ Bist du aufgestellt und möchtest dich engagieren?
- ➔ Möchtest du dich evt. zum Leiter weiterbilden?



Trainingslektion:

Montag, 17.15 Uhr – 18.30 Uhr (Mädchen und Jungs der 1.–3. Klasse)

Hab ich dich angesprochen oder wünschst du mehr Details? Dann kontaktiere mich ganz unverbindlich per Email: franzi.h@gmx.ch oder per Handy: 079 471 96 62.

Jugendadminleiterin STV Ettiswil
Franziska Hofstetter

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Kurmanner Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil
.....



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** des Monats im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe August 2016: Freitag, 15. Juli 2016

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

Juli 2016

Sommerferien: 9. Juli bis 21. August 2016

Fr	01.	STV	Saisonabschluss
So	03.	Pfarrei	Gottesdienst beim Schelmenwinkel, 10.30 Uhr
So	03.	Naturlehrgebiet	Naturlabor, 14 - 17 Uhr
Mo	04.	Seniorengruppe Silberstreifen	Grillieren im Museum Burgrain, ab 11 Uhr
Mo	04.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Mi	06.	Help	Helpübung, Dorf 10, 18.30 - 20.30 Uhr
Mi	06.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
Do	07.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Sigristhaus
Do	07.	Frauenverein	Limestöbli, geöffnet ab 14 Uhr, Sigristhaus
Sa-So	09.-10.	Kulturhaus Zuswil	Ausflug ins Wallis
Mo-Sa	11.-23.	Pfadi Delta	Sommerlager
Di	12.	Seniorengruppe Silberstreifen	Ausflug zum Harder Kulm
Do	14.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr.	15.	Mobile	Redaktionsschluss
Mo	25.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof
Do	28.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung/Steueramt

Montag, 25. Juli bis Freitag, 5. August 2016

08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet - Nachmittag geschlossen!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
wünschen Ihnen schöne Aussicht und
erholsame Sommerferien



Redaktionsschluss für Juli-Mobile: Freitag, 15. Juli 2016